



# Hüffenhardt

*natürlich - aktiv*

mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämtliche Bekanntmachungen der Gemeinde  
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,  
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@  
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den ämtlichen Teil:  
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928  
Hüffenhardt; für den nichtämtlichen und Anzeigenteil: Timo  
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.  
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227  
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.  
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

## Allerheiligen Gedenktag im November



**Hände einer alten Bäuerin halten inne zum Gebet**

**Zeichnung: Edgar John**

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

### Amtliche Rufnummern:

**Rathaus Hüffenhardt** 9205- 0  
 Fax 9205-40  
 Bürgermeister Neff 9205-10  
 Walter.Neff@Hueffenhardt.de  
 Frau Lais 9205-11  
 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de  
 Frau Maahs 9205-12  
 Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de  
 Frau Fischer 9205-13  
 Elke.Fischer@Hueffenhardt.de  
 Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-14  
 Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de  
 Frau Vogt 9205-15  
 Helene.Vogt@Hueffenhardt.de  
 Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16  
 Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de  
 Bauhof, Herr Hahn 928600  
 Mobiltelefon 0174/9913273  
 Bauhof@Hueffenhardt.de  
 Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

**Verwaltungsstelle**  
**Kälbertshausen** 1310  
 OV Geörg 334

**Feuerwehr** **112**  
 Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155  
 Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974  
 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587

**Polizei** **110**  
 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0  
 Revier Mosbach 06261/809-0

### Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282  
 Mobiltelefon 0171/5569304  
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

### Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487  
 Fax 9294-05

### Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752  
 06261/84-0

### Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910  
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

### Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

### Versorgung

**Wasserversorgung**  
 Zweckverband 07264/9176-0

### Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0  
 Störungsstelle in Öhringen 07941/ 932-0

### Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

### Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188  
 Klaus Bähr 06263/9465  
 Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

### Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann 06261/7204

### Tierheim Dallau

06261/893237

### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

**Evang. Kirchengemeinde**  
 Pfarrer Christian Ihrig 228

### Kindergarten

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt**  
 Leiterin Frau Schuh 1033

### Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau  
 Pfarrbüro 07264/4332

### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

**Praxis Dr. Johmann** 1338  
**Brunnen-Apotheke**  
 Reinhold Fuchs 1488  
**Zahnarztpraxis**  
 Dr. Sipeer 928363  
**Kreisaltersheim Hüffenh.** 928930  
**Nachbarschaftshilfe**  
 Pfarrer Ihrig 228  
**Hü:** Bernhard Eckert 535  
**Kä:** Erhard Geörg 334  
**Tierarztpraxis**  
 Waberschek 928617

## Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
				Mi.	16.30-18.00 Uhr
				Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mi.	17.00-19.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

## Glückwünsche

### zum Geburtstag



#### in Hüffenhardt

**1.11.2013**

Frau Martha Karollus, zum 72. Geburtstag

**3.11.2013**

Frau Martha Bride, zum 89. Geburtstag

**5.11.2013**

Frau Erika Mann, zum 70. Geburtstag

### zur goldenen Hochzeit



**2.11.2013**

Herbert und Irene Hagner, Hüffenhardt

**Wir gratulieren ganz herzlich!**

## Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Mi. 6.11.	GV Edelweiß Kälbertshausen	JHV	Besen Vogelmann

## Amtliche Bekanntmachungen

### Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 1.11. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190  
 Sa. 2.11. Stauer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083  
 So. 3.11. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811  
 Mo. 4.11. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553  
 Di. 5.11. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050

Sulmtal-Apotheke, Friedenstr. 12, Erlenbach,  
Tel. 07132/5299

Mi. 6.11. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen,  
Tel. 07063/7085

Do. 7.11. St.-Elisabeth-Apotheke, Schloßstr. 17, Gundelsheim,  
Tel. 06269/330

### Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 1.11. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,  
Tel. 06262/92080

Sa. 2.11. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,  
Tel. 06261/2630

So. 3.11. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach,  
Tel. 06261/5566

Mo. 4.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach,  
Tel. 06261/2239

Di. 5.11. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim,  
Tel. 06261/97450

Mi. 6.11. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach,  
Tel. 06261/16921

Do. 7.11. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,  
Tel. 06261/5555

### Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 4.11. Restmüll



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

**06281/906-13** Beratungsteam der AWN



### Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donnerstags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt.

Im November ist der Grundbuchtag auf den 14.11. und auf den 28.11. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.



### Vom Gemeinderat

#### Nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, 12.11.2013

Für Dienstag, 12.11.2013 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauunterlagen bis spätestens Montag, 4.11.2013 bei der Gemeinde einzureichen.

#### Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 24.9.2013

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bebauungsplan „Fischteiche“; hier:
  1. Beratung und Beschluss über den Ingenieurvertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans
  2. Beratung und Beschluss einer Kostenübernahmevereinbarung für die Verfahrenskosten
3. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Geiger-Trefzenacker II“; hier: Beratung und Beschluss über den Ingenieurvertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans
4. Dorfplatz Kälbertshausen; hier: Auftragsvergabe Tiefbau
5. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Forstbetrieb
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bebauungsplan „Rohrbuckel“, 2. Änderung der Gemeinde Helmstadt-Bargen
7. Beschluss über die Erhöhung des Zuschusses an den Tierschutzverein Mosbach für die Unterbringung von Fundtieren und herrenlosen Tieren im Tierheim Dallau
8. Wohnumfeldmaßnahme Ringstraße;  
hier: Auftragsvergabe Schreinerarbeiten
9. Wohnumfeldmaßnahme Ringstraße;  
hier: Auftragsvergabe Schlosserarbeiten

10. Wohnumfeldmaßnahme Ringstraße;  
hier: Auftragsvergabe Bepflanzung

11. Bildung und Betreuung - Neubau der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;

hier: Zustimmung zur Außenbereichsplanung

12. Bildung und Betreuung - Neubau der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;

hier: Auftragsvergabe Tiefbau

13. Bildung und Betreuung - Neubau der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;

hier: Auftragsvergabe Möblierung

14. Beantragung einer Verkehrsschau

15. Bestellung des Gutachterausschusses für die Jahre 2013-2016

16. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Sackgasse, Kälbertshausen

17. Baugesuche - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens;

hier: Neubau eines Pavillons, eines Imbissstandes, einer mobilen Toilette und Anlage von Parkplätzen auf den Flurstücken FlSt. Nr. 11460 und 11462, Eichbrünne, Gemarkung Hüffenhardt

18. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

19. Fragen der Einwohner

#### zu Punkt 1

Zunächst gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

#### zu Punkt 2

Bürgermeister Neff erläutert unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt den Sachverhalt. Bereits in seiner Sitzung am 24.7.2013 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Fischteiche“ wie von Herrn Glup vom Büro Sternemann und Glup aus Sinsheim vorgetragen sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger beschlossen.

Um die weiteren Verfahrensschritte für beide Seiten rechtssicher zu gestalten, ist eine Honorarvereinbarung mit dem Ingenieurbüro zu schließen. Die Gesamtkosten für die Aufstellung des Bebauungsplans einschließlich der Änderungen des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren belaufen sich auf rund 14.500 Euro brutto zuzüglich anfallender Vervielfältigungskosten für die im Zuge des Verfahrens erforderlichen Mehrfertigungen. Darin enthalten sind die Planung und Aufstellung des Bebauungsplans, der Grünordnungsplan, der Umweltbericht, die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, die Voruntersuchung artenschutzrechtlicher Belange sowie die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans.

Die Verwaltung hat deutlich gemacht, dass Bebauungsplanverfahren nur unter der Voraussetzung zu durchlaufen, dass die Kosten von dem durch den Bebauungsplan Begünstigten, also dem Eigentümer von FlSt.Nr. 11462, getragen werden. Eine entsprechende Kostenübernahmevereinbarung wird mit ihm abgeschlossen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Ingenieurvertrages für das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans „Fischteiche“ einschließlich der Änderung des Flächennutzungsplans zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Kostenübernahmevereinbarung mit dem Eigentümer des Flurstücks Nr. 11462 zu.

**einstimmig**

#### zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.7.2013 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Geiger-Trefzenacker II“ wie von Herrn Glup vom Büro Sternemann und Glup aus Sinsheim vorgetragen, beschlossen. Auch die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger wurde bereits beschlossen.

Um die weiteren Verfahrensschritte für beide Seiten rechtssicher zu gestalten, ist eine Honorarvereinbarung mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Unter der Voraussetzung, dass die Bebauungsplanänderung im einfachen Verfahren erfolgen kann, schlägt das Büro Sternemann und Glup eine Abrechnung nach Stundensätzen vor.

Diese sind wie folgt:

Inhaber-Stunde:	68,00 Euro
Architekten-Stunde:	62,50 Euro
Technischer Zeichner:	45,00 Euro

Nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sind keine Stundensätze vorgeschrieben und können frei vereinbart werden, diese sollten sich dabei an den ortsüblichen Preisen orientieren. Die der Orientierung dienenden RiFt-Sätze (Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung BW für die Beteiligung freiberuflicher Träger) vom 1.1.2009 werden nur hinsichtlich des technischen Zeichners geringfügig überschritten.

Die Kosten für das Bebauungsplanverfahren (im einfachen Verfahren) werden seitens der Gemeinde und des Ingenieurbüros auf ca. 6.500 Euro brutto einschließlich Nebenkosten (4 % zzgl. Vervielfältigungskosten) geschätzt.

Gemeinderat Kratz ist aufgrund der zulässigen Höhe des Gebäudes gegen die Planung und erkundigt sich, wer die Kosten trägt. Bürgermeister Neff führt aus, dass die Kosten seitens der Gemeinde getragen werden.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat sodann folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Ingenieurvertrages zu den genannten Konditionen zu.

- 2 Gegenstimmen, keine Enthaltung, 9 Zustimmungen zu

**zu Punkt 4**

Bürgermeister Neff erläutert das Ausschreibungsverfahren einschließlich Ergebnis für die öffentliche Ausschreibung der Auftragsvergabe Tiefbau. Bereits in seiner Sitzung am 24.7.2013 hat der Gemeinderat abschließend Beschluss über die Konzeption des Dorfplatzes Kälbertshausen gefasst. Nach Prüfung der einzelnen Angebote kann die Vergabe an den günstigsten Bieter empfohlen werden. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Gebr. Demirbas, Haßmersheim	165.055,38
Bieter 2	172.908,37
Bieter 3	176.460,27
Bieter 4	178.213,98
Bieter 5	200.304,49
Bieter 6	203.775,55

Die Firma Demirbas scheint geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme termin- und fachgerecht auszuführen.

Aufgrund der Vergabehöhe ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister einzuholen.

Die Gesamtkostenberechnung für die Maßnahme brutto einschließlich Nebenkosten beläuft sich auf 284.000 Euro (ohne Kosten für Vereinsanbau). Die darin enthaltenen Kosten für den Tiefbau liegen ca. 5 % unter dem Ausschreibungsergebnis, d. h. der Vergleich von Kostenberechnung zu tatsächlichem Ausschreibungsergebnis hat Mehrkosten zur Folge.

Nicht enthalten in dieser Ausschreibung sind: Bepflanzung, Platzgestaltung durch Bänke, Handläufe, Leuchten und Körbe, Backhaus, Platzüberdachung und Anbau für Vereine.

Ortsvorsteher und Gemeinderat Georg legt dar, dass der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 23.9.2013 einstimmig beschlossen hat, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Der Gemeinderat fasst demnach folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung aus dem Gewerbezentralregister an die Firma Demirbas, Haßmersheim, zum Angebotspreis von 165.055,38 Euro.

**einstimmig**

**zu Punkt 5**

Bürgermeister Neff erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt den Sachverhalt. Da das bisherige Waldfahrzeug aufgrund einer defekten Kupplung nicht mehr funktionsfähig ist und in unmittelbarer Zukunft weitere Reparaturen anstünden und diese sich aufgrund des Alters des Fahrzeuges (14 Jahre) wirtschaftlich nicht mehr darstellen lassen, hat man sich notgedrungen für den Kauf eines Ersatzfahrzeuges entschieden. Nachdem von Ortsbaumeister Hahn und Revierleiter Winterbauer verschiedene Angebote eingeholt wurden, hat sich die Verwaltung letztendlich für einen VW TDI Allrad zum Preis von 15.250 Euro ausgesprochen. Das Fahrzeug wurde im Vorfeld von einer Fachwerkstatt begutachtet.

Nachdem es bei der heutigen Sitzung keine Fragen aus dem Gremium gibt, da der Sachverhalt bereits ausführlich in der vorangegangenen Klausurtagung behandelt wurde, fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf von oben genanntem Fahrzeug zum Preis von 15.250 Euro zu.

**einstimmig**

**zu Punkt 6**

Bürgermeister Neff verweist auf die Verwaltungsvorlage und führt aus, dass die Gemeinde Helmstadt-Bargen mit Schreiben vom 5.9.2013 die Gemeinde Hüffenhardt als Träger öffentlicher Belange zur Äußerung zum Bebauungsplan „Rohrbuckel, 2. Änderung“ aufgefordert hat, nachdem die Gemeinde bereits vorab in der frühzeitigen Beteiligung angehört worden war. Der Gemeinde ist damit die Möglichkeit gegeben, Stellung zum Bebauungsplan zu beziehen. Im Plangebiet ist ein Sondergebiet für Fotovoltaikanlagen ausgewiesen.

Der Flächennutzungsplan wird hierfür derzeit ebenfalls im Parallelverfahren geändert.

Die Fläche befindet sich am Ortsausgang von Helmstadt Richtung Flinsbach und Bargen auf einer Fläche, die für Erdzwischenlagerung bzw. Bodenbearbeitung ausgewiesen ist und geschaffen wurde, hierfür aber nicht mehr benötigt wird. Die Fläche liegt zwar im regionalen Grünzug des Regionalplans, allerdings soll hier eine Zielabweichung beantragt werden. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans wird es möglich, dort 5.400 Module mit einer Gesamtleistung 1,2 KWp zu installieren.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es nach wie vor keine Bedenken gegen das Planungsgebiet. Im Vergleich zum Entwurf im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden lediglich ergänzende Eingrünungs-Maßnahmen aufgenommen.

Deshalb unterbreitet die Verwaltung folgenden Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan-Entwurf „Rohrbuckel, 2. Änderung“ der Gemeinde Helmstadt-Bargen zur Kenntnis. Anregungen bzw. Einwendungen werden nicht geltend gemacht.

**einstimmig**

**zu Punkt 7**

Mit Schreiben vom 23.7.2013 wurde die Gemeinde Hüffenhardt vom Tierschutzverein Mosbach und Umgebung e. V. angesprochen und um Neuabschluss des Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Tierschutzverein über die Unterbringung von Fundtieren und herrenlosen Tieren gebeten.

Der bestehende Vertrag trat zum 1.1.2010 in Kraft.

Die Änderungen des Vertrages sind sowohl in der Finanzierung des Tierheims als auch mit den Aufnahmezeiten von Tieren begründet:

- Aufnahme von Tieren zu den Öffnungszeiten werktags 8.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung werktags von 16.00 bis 22.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr.
- Anpassung des jährlichen Pauschalbetrags der Gemeinden, welcher auf den Einwohnerzahlen des Vorjahres zum 30.6. beruht.
  - I. 2013: 0,50 Euro je Einwohner zzgl. 7 % Mwst.
  - II. 2014: 0,55 Euro je Einwohner zzgl. 7 % Mwst.
  - III. 2015: 0,60 Euro je Einwohner zzgl. 7 % Mwst.
  - IV. 2016: 0,65 Euro je Einwohner zzgl. 7 % Mwst.
  - V. Ab 2017: Erhöhung entsprechend der jährlichen Steigerung des Verbraucherpreisindex (Anwendung erst, wenn hierdurch eine Erhöhung von 0,05 Euro erreicht wird)
- Abrechnungskosten pro untergebrachtes Tier in Euro zzgl. Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich geregelten Höhe

Tierart	bis 31.12.2013	ab 1.1.2014	ab 1.1.2015	ab 1.1.2017
Hund	450,00	450,00	500,00	
Katze	410,00	410,00	450,00	
Kleinnager	0,00	60,00	60,00	
Kaninchen/Meerschweinchen	0,00	100,00	100,00	
Sonstige Tiere	Abrechnung nach tatsächlich entstandenen Kosten		Erhöhung entsprechend der jährlichen Steigerung des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes	

Die Änderungen waren zuvor im Kreisverband NOK des Gemeindetages beraten und beschlossen worden.

Die Gemeinde hat weder personell noch räumlich die Möglichkeit, ihrer Aufgabe, der Unterbringung von Fundtieren und herrenlosen Tieren, selbst nachzukommen, so der Vorsitzende und empfiehlt den

Abschluss des Vertrages.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsentwurf zu und ermächtigt Bürgermeister Neff zum Abschluss des Vertrages.

**einstimmig**

#### zu Punkt 8

Bürgermeister Neff erläutert das Ausschreibungsverfahren einschließlich Ergebnis für die beschränkte Ausschreibung der Schreinerarbeiten. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, an der

Ausschreibung beteiligt hat sich eine Firma. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme in Euro</b>
<b>Lostorfer, Neunkirchen</b>	<b>24.258,74</b>

Die Ausschreibung liegt unter der Kostenschätzung von 33.329,84 Euro.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Lostorfer aus Neunkirchen, zum Angebotspreis von 24.258,74 Euro brutto.

**einstimmig**

#### zu Punkt 9

Bürgermeister Neff erläutert das Ausschreibungsverfahren einschließlich Ergebnis für die beschränkte Ausschreibung der Schlosserarbeiten. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, an der Ausschreibung beteiligt hat sich eine Firma. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme in Euro</b>
<b>Fa. Steiner, Obrigheim</b>	<b>13.596,46</b>

Die Ausschreibung liegt unter der Kostenschätzung von 18.680,60 Euro.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus dem Gremium gibt, fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Steiner aus Obrigheim, zum Angebotspreis von 13.596,46 Euro brutto.

**einstimmig**

#### zu Punkt 10

Bürgermeister Neff erläutert das Ausschreibungsverfahren einschließlich Ergebnis für die beschränkte Ausschreibung der Bepflanzung. Nach Prüfung der einzelnen Angebote wird die Vergabe an den günstigsten Bieter empfohlen. Dieser hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme in Euro</b>
<b>Jürgen Volk, Limbach-Laudenberg</b>	<b>9.921,68</b>

Die Ausschreibung liegt unter der Kostenschätzung von 21.166,53 Euro.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus dem Gremium gibt, fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Jürgen Volk aus Limbach-Laudenberg zum Angebotspreis von 9.921,68 Euro.

**einstimmig**

#### zu Punkt 11

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Seeger von der Forschungsstelle für Freiraum- und Spielraumgestaltung aus Hohenahr-Altenkirchen und Herrn Müller vom Architekturbüro Andrea und Thomas Müller aus Aglasterhausen.

Sodann führt er aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.7.2013 mehrheitlich beschlossen hat, die Forschungsstelle für

Freiraum- und Spielraumgestaltung aus Hohenahr (FFS) mit der Planung des Außenbereichs zu beauftragen.

Am Montag, den 19.8.2013 fand der Planungstag mit den Inhabern der FFS, Herrn und Frau Seeger, statt. Seitens der Verwaltung war Frau Fehrenbach vertreten, Herr Müller vom Büro atm war ebenfalls vertreten. Seitens des Kindergartens haben vier Erzieherinnen an dem Planungstag mitgewirkt.

Vor Aufnahme in die konkrete Planung wurde zunächst die Bedeutung des Außenbereichs für eine Kindertagesstätte definiert. Danach ist der Garten wie das Gebäude auch ein Ort des Lernens, der so gestaltet sein muss, dass Kinder jeden Alters der Einrichtung im Garten gefördert und gefordert werden.

Dies kann auf verschiedene Weise geschehen, denn „Lernen“ in diesem Sinne heißt nicht nur die Erweiterung des kognitiven Wissens, sondern bezieht sich auch auf soziales und emotionales Lernen, Verbesserung der Motorik und Sensomotorik mit Auswirkung auf die Sprache.

Die Erzieherinnen der Evang. Tageseinrichtung für Kinder unterstützen das Leitbild der FFS, wonach der Außenbereich als naturnaher Lernraum mit vielen heimischen Gehölzen und einem Wechsel von verschiedenen natürlichen Materialien zu verstehen ist.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation, die Bestandteil des Protokolls ist, erläutert Herr Seeger die Planung des Außenbereichs. So sieht die Planung z. B. vor, für Kleinkinder einen eigenen Außenbereich im Nordosten des Grundstücks zu gestalten. Dieser ist allerdings nicht durch einen Zaun, sondern durch natürliche Elemente zum Spielbereich der über Dreijährigen abgetrennt. Dies gewährleistet je nach Alter und Können eine gewünschte Durchlässigkeit zum größeren Spielbereich. Östlich der Einrichtung ist angrenzend an die Überdachung, die sich an die Tür zum Garten anschließt, eine große Spielwiese vorgesehen. So können Spiele mit mehreren Kindern stattfinden oder auch mit mobilen Toren gekickt werden. Bei Veranstaltungen des Kindergartens kann hier ein Theaterstück aufgeführt werden oder eine sonstige Aktion erfolgen. Herzstück des neuen Außenbereichs wird vermutlich der Bauspiel- und Experimentierbereich im Südosten des Gartens werden, der vor allem aus natürlichen Materialien, also diversen Gehölzen, Sand, Baumstämmen, Quadern u. Ä. gestaltet sein wird. Auch ein Wasserspiel ist in diesem Bereich angegliedert. Der südwestliche Garten ist mit Elementen wie einer Bergsteigerwand, einer Stehwippe, einer Rutsche und anderen Elementen ausgestattet. Hier kann das Gefälle des Geländes optimal für die Anlage diverser Spielgeräte genutzt werden. Der Zugang zum Gebäude soll als breiter Pflasterweg angelegt werden, zusätzliche Parkplätze werden ebenfalls angelegt.

Wie bereits vor längerer Zeit im Gemeinderat besprochen, wird auch eine Haltestelle für den Kindergartenbus angelegt.

Bürgermeister Neff bedankt sich bei Herrn Seeger für die eindrucksvolle Präsentation. Das Gremium ist ebenso begeistert von der Ausführung der Planungen.

Der Vorsitzende führt fort, dass die Kostenberechnung für die dargelegte Außenbereichsplanung die ursprüngliche Kostenschätzung des Büros atm, die ohne konkrete Beplanung des Bereichs anhand von Richtwerten vorgenommen wurde, übersteigt. Die Kostenschätzung des Büros atm beziffert die Kosten des Außenbereichs für das FiSt. Nr. 11367 auf 190.400 Euro brutto ohne Bepflanzung. Zu beachten ist, dass zu diesem Zeitpunkt nicht klar war, dass das FiSt. Nr. 11366 zusätzlich für den Außenbereich erworben wird.

Die Kostenberechnung für den Außenbereich beläuft sich derzeit einschließlich Vegetation (ca. 26.500 Euro) auf 236.000 Euro. Die Mehrkosten im Vergleich zur Kostenschätzung (ohne Vegetation) belaufen sich demnach auf 19.100 Euro, die, wie oben bereits erläutert, mit dem Zukauf des Nachbargrundstücks und der hier notwendigen Überplanung zusammenhängen. Einsparmöglichkeiten im Bereich der Beleuchtung des Zugangs zur Tageseinrichtung für Kinder und bei der Vegetation werden noch zu prüfen sein.

**Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der Außenbereichsplanung wie von Herrn Seeger, Forschungsstelle für Freiraum- und Spielraumgestaltung, dargestellt zu.

**3 Gegenstimmen, keine Enthaltung, 8 Zustimmungen**

#### zu Punkt 12

Bürgermeister Neff erläutert das Ausschreibungsverfahren einschließlich Ergebnis für die beschränkte Ausschreibung der Tiefbau-

arbeiten der Außenanlage. Nach Prüfung der einzelnen Angebote wird die Vergabe an den günstigsten Bieter empfohlen. Dieser hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Angebotssumme in Euro
<b>Gebr. Demirbas, Haßmersheim</b>	<b>85.444,08</b>
Bieter 2	96.815,72
Bieter 3	104.314,22
Bieter 4	130.133,16
Bieter 5	144.319,09

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten zur Zufriedenheit auszuführen.

Aufgrund der Auftragssumme ist die Einholung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erforderlich.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus dem Gremium gibt, fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung aus dem Gewerbezentralregister an die Firma Demirbas, Haßmersheim, zum Angebotspreis von 85.444,08 Euro.

**einstimmig**

#### zu Punkt 13

Bürgermeister Neff übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Auftragsvergabe der Möblierung für den Neubau der Evang. Tageseinrichtung für Kinder anhand der Verwaltungsvorlage.

Die Kostenschätzung sieht für die Möblierung 60.000 Euro vor. Dieser Betrag wird im Ergebnis nicht überschritten, da diverse Gegenstände in den Angeboten enthalten sind, die in der Kostenschätzung unter „Sonstiges“ kalkuliert sind. Auch wurden wegen der sehr guten Rabatte bei den Kindergartenausstattungen für die Erstaussstattung viele Spielmaterialien zusätzlich beschafft.

Der überwiegende Teil der Möbel musste aufgrund des Zeitdrucks bereits bestellt werden, da sonst die Lieferung bis zum Umzug des Kindergartens nicht garantiert werden konnte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Möblierung der Einrichtung wie dargelegt zu.

**einstimmig**

#### zu Punkt 14

Wie auch in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr eine Verkehrsschau stattfinden. Bürgermeister Neff führt aus, dass für die Zulassung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig ist. Im Rahmen einer Verkehrsschau kann die Gemeinde gewünschte Neueinrichtungen, aber auch die Beseitigung bestehender Beschulderungen beantragen bzw. Problempunkte ansprechen. Das Gremium spricht sich im Rahmen der Beratung dafür aus, folgende, zum Teil der Verwaltung schon vorliegende Punkte bei der Verkehrsschau zur Prüfung vorzuschlagen:

##### Ortsteil Hüffenhardt

- Kreuzungsbereich Hohstattstraße/Waldstraße
- Parksituation Kreuzungsbereich Staugasse/Hauptstraße im Bereich der Pizzeria
- Kreuzungsbereich Reisengasse/Hohstattstraße
- Ortsschild bei Hauptstraße 2 Richtung Wollenberg versetzen
- Ein- und Ausfahrt für den Champvansplatz auf Staugasse durch Markierungsstreifen frei halten
- Überholverbot in der Kälberthäuser Straße Ortsausgang Richtung Kälbertshausen bis nach der Einfahrt Waldstraße
- Als weiteren Themenpunkt spricht Gemeinderat Bödi die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt der Kälberthäuser Straße auf die Hauptstraße Richtung Haßmersheim an. Dies sei zwar schon bei der Verkehrsschau im Jahr 2011 Themenpunkt gewesen, damals sei dies aber vom Landratsamt abgelehnt worden.

Da im Moment, bedingt durch die Baumaßnahmen, keine weißen Markierungen angebracht sind, sollte man mit diesen bis zur Entscheidung des Landratsamtes abwarten, so Gemeinderat Luckhaupt.

##### Ortsteil Kälbertshausen

- Hinweisschild „Hundefreunde“ im Kreuzungsbereich L 590/Lindenstraße, Kälbertshausen. Gemeinderat Bödi merkt an, dass dies grundsätzlich zu begrüßen ist. Da aber auch andere Vereine und Gruppierungen diesen Platz bzw. die Wagenseehütte

nutzen, sollte man ebenso ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Sportgelände Kälbertshausen“ anbringen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung einer Verkehrsschau bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis zu beantragen, um die oben genannten Themen vor Ort zu besprechen.

**einstimmig**

#### zu Punkt 15

Die Gemeinderäte Hagner und Haas rücken aus Befangenheitsgründen deutlich sichtbar vom Ratstisch ab.

Der Vorsitzende erläutert anhand der Verwaltungsvorlage, dass zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlung selbstständige, unabhängige Gutachterausschüsse nach den Vorgaben des Baugesetzbuches gebildet werden.

Diese bestehen aus einem Vorsitzenden und weiteren, ehrenamtlichen Gutachtern.

Der Vorsitzende und die ehrenamtlichen Gutachter werden von den Gemeinden auf die Dauer von vier Jahren bestellt. Für den Vorsitzenden sind ein oder mehrere Stellvertreter zu bestellen. Wiederholte Bestellung ist zulässig.

Für jeden Gutachterausschuss ist ein Bediensteter des für die Einheitsbewertung örtlich zuständigen Finanzamtes sowie ein Stellvertreter als ehrenamtlicher Gutachter zu bestellen. Sie werden vom Finanzamt vorgeschlagen.

Die Amtszeit des bisherigen Gutachterausschusses endete zum 31. Dezember 2012.

Der Gutachterausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

Wolfgang Haas (Vorsitzender)

Heiko Hagner (Stellvertreter)

Thomas Hofmann

Torsten Hahn

Thomas Müller, freier Architekt

Roland Zimmermann (Vertreter des Finanzamtes)

Rolf Seitz (Stellvertreter des Finanzamtes)

Die bisher bestellten Gutachter stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die aufgeführten Personen als Gutachter in den Gutachterausschuss des Gemeinde Hüffenhardt für die Zeit vom 1.1.2013 bis 31.12.2016 zu berufen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt die Herren Wolfgang Haas, Heiko Hagner, Thomas Hofmann, Torsten Hahn, Architekt Thomas Müller, Roland Zimmermann (als Vertreter des Finanzamtes) und Rolf Seitz (Stellvertreter des Finanzamtes) in den Gutachterausschuss der Gemeinde Hüffenhardt und bestimmt Herrn Wolfgang Haas als Vorsitzenden und Herrn Heiko Hagner als Stellvertreter.

**einstimmig**

#### zu Punkt 16

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt.

Ein Bürger ist mit der Bitte an die Verwaltung herangetreten, eine zusätzliche Straßenlaterne in der Sackgasse in Kälbertshausen an die Straßenbeleuchtung anzuschließen. Dabei handelt es sich um eine von ihm privat beschaffte und auf seinem Grundstück montierte Laterne.

Bereits vor einigen Jahren hatte die Verwaltung die Montage einer Straßenlampe in diesem Bereich der Sackgasse, der nur unzureichend ausgeleuchtet ist, geplant. Der damalige Eigentümer sprach sich jedoch dagegen aus.

Seitens der Verwaltung wurde nun ein Angebot bei der EnBW für den Anschluss der Leuchte an das Straßenbeleuchtungsnetz eingeholt. Die Kosten belaufen sich mit Tiefbau, Kabelverlegung, Montage eines Anschlusskastens u. a. auf rund 1.000 Euro. Der Anwohner hat dahingehend eine Kostenbeteiligung zugesagt, dass er selbst den Graben für das Verlegen der notwendigen Leitungen herstellt und sich die genannten Kosten des Angebotes insofern verringern werden.

Folgekosten entstehen insofern, als dass ein weiterer Lichtpunkt nach dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit der EnBW abgerechnet werden wird. Dies entspricht ca. 14,00 Euro netto pro Jahr. Hiermit ist der Netz- und Anlagenbetrieb abgegolten. Hinzu kommt weiter der Stromverbrauch der Straßenlaterne.

Ortsvorsteher und Gemeinderat Geörg legt dar, dass der Ortschafts-

rat in seiner Sitzung am 23.9.2013 dem Vorhaben grundsätzlich zustimmt. Allerdings muss vertraglich geregelt werden, dass die Laterne dadurch in öffentliches Eigentum übergeht und sich daraus keine Ansprüche für den bisherigen Besitzer ableiten. Es sollte hier allerdings kein Präzedenzfall geschaffen werden, so Gemeinderat Luckhaupt, es sei lediglich ein Sonderfall.

Im Gremium spricht man sich generell für die Anbindung dieser einen Straßenlaterne an das gemeindliche Stromnetz aus.

Aufgrund des dargelegten Sachverhalts fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Angliederung der privat montierten Straßenlaterne in der Sackgasse an die Straßenbeleuchtung der Gemeinde. Die Kosten für den Anschluss der Leuchte abzüglich der Grabenherstellung werden von der Gemeinde getragen.

**einstimmig**

#### zu Punkt 17

Die Bauherren planen den Neubau eines Pavillons, eines Imbissstandes, einer mobilen Toilette und Stellplätze auf dem Grundstück FlSt. Nr. 11460 und 11462, Eichbrünnele, Gemarkung Hüffenhardt.

Bürgermeister Neff erläutert anhand eines Lageplans das Vorhaben. Dieses liegt derzeit im Außenbereich und ist dort nicht privilegiert. Um die baulichen Anlagen rechtmäßig verwirklichen zu können, wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans „Fischteiche“ für die entsprechenden Flächen beschlossen.

Nach Abschluss des Bebauungsplans werden die baulichen Anlagen baurechtlich genehmigungsfähig.

Der Bauherr hat parallel zum Bebauungsplan in diesem frühen Stadium die erforderlichen Bauanträge eingereicht.

Beantragt werden:

- Ein Holz-Pavillon zur Lagerung des für den geplanten Angelpark notwendigen Angelbedarfs
- Ein Imbissstand für Getränke und kleinere Speisen
- Mobile Toilette(n) für Gäste
- 7 Stellplätze unmittelbar bei den Fischteichen
- 34 Stellplätze nahe der Fischteiche auf einer angrenzenden, landwirtschaftlichen Fläche

Die Verwaltung begrüßt, dass der Bauherr sich der besagten Fläche angenommen hat und diese in einen sehr gepflegten Zustand versetzt hat. Das Vorhaben des Angelparks erweitert das Freizeitangebot in der Gemeinde, das nicht nur örtlich, sondern auch überörtlich Zuspruch finden wird.

Der Vorsitzende schlägt vor, der hierfür notwendigen, zu schaffenden Infrastruktur zuzustimmen, die Details zur Begrünung, farblichen Gestaltung der Gebäude etc. werden noch vor Genehmigung durch die untere Baurechtsbehörde im Bebauungsplanverfahren festzulegen sein und ermöglichen der Gemeinde ein Mitspracherecht.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde zu dem oben genannten Bauvorhaben.

**einstimmig**

#### zu Punkt 18

**Bürgermeister Neff teilt dem Gremium Folgendes mit:**

- Die Gemeinde hat Anfang September die Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung erhalten, dass bei der Betriebsprüfung keine Feststellungen hinsichtlich des Gesamtsozialversicherungsbeitrages zu treffen sind. Dieses Ergebnis zeugt von der guten Arbeit der Stadt Mosbach, speziell die dortige Personalabteilung, welche die Gehaltsabrechnung für die Gemeinde Hüffenhardt vornimmt.
- Jan Vornhagen hat die Betreuung der Bücherei Kälbertshausen ab sofort abgegeben. Studienbedingt kann er leider nicht mehr dieser ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen, im Amtsblatt ist bereits eine Anzeige zur Suche eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin veröffentlicht.
- Die Maßnahme des Abbruchs und Neubaus der Stützmauer auf dem Grüngutplatz ist nun abgeschlossen. Der Ansatz im Haushaltsplan lag bei 45.000 Euro. Die Abrechnung liegt bei 46.000 Euro zzgl. Bauhofstunden. Die Maßnahme ist im Allgemeinen etwas teurer gekommen, dies rührt aber unter anderem daher, dass Drainageleitungen zusätzlich gelegt und teilweise bestehende Drainagen verändert werden mussten.
- Die Spielplätze der Gemeinde sind nun alle, bis auf den Spielplatz

- in der Kantstraße, nach den DEKRA-Berichten gerichtet, sodass entsprechende Mängel beseitigt wurden.

Gemeinderätin Freyh erkundigt sich, ob es bereits Überlegungen gäbe, die Betreuungszeiten des Kindergartens auszubauen. Der Bedarf müsse erst ermittelt werden, so der Vorsitzende.

Gemeinderat Haas erkundigt sich nach dem Stand des Spielplatzes in der Kantstraße. Bürgermeister Neff erklärt, dass die Planungsgruppe gegründet, jedoch wegen der verschiedenen Baumaßnahmen im Ort noch nicht weitergekommen sei.

#### zu Punkt 19

Seitens der Zuhörer bestehen auch zum Ende der Sitzung keine Fragen.

### Brennholz 2013/2014

#### 1. Polterholz

Die Holzeinschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch mal darüber.

Der **Preis** liegt voraussichtlich wie im letzten Jahr bei **55 €/Fm, abzüglich 7% bis 15 Fm.**

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl zu betreiben, Sonderkraftstoff wird empfohlen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte **schriftlich** an unseren Förster Erwin Winterbauer. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter **erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de**, oder Sie geben Ihre schriftliche Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an.

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail.

Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und kann sich bis ins Frühjahr 2013 hinziehen. In Kälbertshausen erfolgt der Einschlag im Häldewald voraussichtlich im Dezember/Januar. Kunden, die dort ihr Polter wünschen, vermerken dies bitte auf der Bestellung. Die sonstigen Einschlagsorte sind Schlag, Saamshütte und evtl. noch Unschuff.

Es liegen noch folgende Holzpolter vom letzten Jahr im Wald. Diese können ebenfalls erworben werden: **55 €/Fm.**

- Eichenpolter, Krumme Birkenweg, Los-Nr. 257-300, 5,29 Fm
- Buchenpolter, Sommerseitenweg, Los-Nr. 256-214, 2,67 Fm

#### 2. Schlagflächen

Die Vergabe von Schlagflächen im Gemeindewald ist noch nicht terminiert und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Erwerbsberechtigt sind nur Personen, die einen Motorsägenschein besitzen und die die letztjährigen Flächen alle aufbereitet und abgerechnet haben!

### Behinderungen im Straßenverkehr

In den kommenden zwei Wochen ist im Bereich der Kant-/Goethestraße mit Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen, da Straßenbelagsarbeiten durch die Firma Eckert ausgeführt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Veranstaltungskalender 2014

Alle Vertreter der Vereine und sonstigen Institutionen sind am **Donnerstag, 7. November 2013, um 19.00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt** zur Besprechung und Anmeldung der Termine für das kommende Jahr eingeladen.

## Autorenlesung im Familienzentrum

### Gabriele Schneider präsentiert eigene Kurzgeschichten

In das Land der Elfen und Trolle, aber auch in heimische Gefilde entführt wurden die Zuhörer durch die Autorin Gabriele Schneider bei ihrer Lesung, die unter dem Motto „Passieren kann es überall ...“ stand.

„Hafenmord“, „Fliegen? Lebensgefährlich“, „Frieder handelt“... so hießen ein paar der heiter bis spannenden Kurzgeschichten, die die Kircharthter Autorin Gabriele Schneider im Rahmen der Frederick-Woche 2013 im Familienzentrum vortrug.

Die Geschichten spielen irgendwo in Deutschland oder Island, doch an diesem Abend ließ die Autorin sie - zumindest optisch - in Hüffenhardt oder Kälbertshausen spielen. So schoss sie vor der Lesung Bilder des „Hüffenhardter Hafens“ oder von dem „Haus des Gärtners“. Die Geschichten erzählten von den Zuckmücken vom Mückensee bis hin zu Zwergen, Elfen und Trollen, waren heiter, nachdenklich und besinnlich. Spannend wurde es, als Jonathan ins Spiel kam, dem Frieder die Haut abzog und ihn in handliche Stücke zerteilte und man erst Minuten später erfuhr, dass Jonathan ein Apfel war. Ganz begeistert waren die Zuhörer am Ende der Lesung.

Gabriele Schneider bedankte sich bei diesen und wünschte ihnen einen spannenden Nachhauseweg, vielleicht mit Gedanken an Elfen, Trolle und Zwerge ...



## Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark  
Naturparke Bergstraße - Odenwald  
und Neckartal - Odenwald  
Odenwaldklub e.V.



17  
Aglasterhausen, Epfenbach,  
Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt,  
Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim,  
Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargemünd,  
Neidenstein, Neunkirchen, Obriheim,  
Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzach,  
Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach

Preis 7,00 Euro  
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

## Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

### Geschenkideen für jeden Anlass

- **Heimatkalender 2013 „Unser Land“ 8,40 €**

Viele interessante Beiträge regionaler Autoren. Herr Karlheinz Reinmuth hat in dieser Ausgabe einen Artikel über die Ortsgeschichte mit Texten aus dem Hüffenhardter Rathaus-Speicher verfasst.

- **Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3 €**
  - **Dr. Hans Luckhaupt „900 Jahre Hüffenhardt“ 15 €**
- Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.
- **Wander- und Radwanderkarte Kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion 7 €**
  - **Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau 5 €**

Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.

- **Gesangbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €**
- **Gesangbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlieder“ 3,50 €**

Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

### Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

### Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

## Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

### Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e. V.

#### Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet unter Leitung der Geschäftsführerin Frau Bärbel Juchler-Heinrich an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (21.11.) steht Rechtspfleger Erich Schneider vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Donnerstag, den 21.11.2013 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Vermögenssorge und zur Rolle der Betreuungsgerichte.

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Kreismedienzentrum des Landratsamtes, Scheffelstr. 3. Der zweite Abend findet am Donnerstag, 28.11.2013 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

## Alzheimer Beratungsstelle des AK Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung und Patientenverfügung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

**Dienstag und Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr**

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. **06281/564688**

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser  
Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

**Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr**

Tel.: 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Sticker

**Gesprächsgruppe für Angehörige** von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr.

**Buchen:** Praxis für Ergotherapie König, Amtsstr. 13

Termine: 30.10./18.12.2013

**Osterburken:** evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: 27.11.2013

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: 017634807001

E-Mail: isoldeparent@aol.com

**Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH****Erweitertes Angebot der Energiestartberatung der ean**

Seit 2008 führt die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (ean) kostenlose Energiestartberatungen für Endverbraucher durch. Bei der einstündigen, grundsätzlich kostenfreien „Startberatung“ erhalten die Bürger erste Informationen bezüglich der individuellen Möglichkeiten und der Kosten einer energetischen Modernisierung ihrer Immobilie einschließlich möglicher Förderungen. Maßnahmen, die sich dank stetig steigender Energiekosten oft schon in wenigen Jahren rechnen und die die Umwelt schützen.

**Nächster Termin in Haßmersheim ist Dienstag, 12.11.2013, 15.00 - 18.00 Uhr. Die Beratung findet im Rathaus, Besprechungszimmer DG statt.**

Interessenten können sich über das Rathaus Haßmersheim (Herr Rapp, Telefon: 06266/791-55 oder -56), die EAN unter 06281/906-0 oder über die Internetseite der ean (<http://www.eanok.de/aktuelles/energiestartberatung/>) anmelden. Auf Mausclick wird eine Anmelde-seite geöffnet: Ausfüllen, absenden, fertig.

Weitere und grundsätzliche Informationen zur Startberatung können bei der ean unter 06281 / 906-880 oder unter [www.eanok.de](http://www.eanok.de) abgerufen werden. Ein Flyer, der in den Schriftständen der Rathäuser ausliegt oder bei der ean angefordert werden kann, informiert ebenfalls.

**Kirchliche Nachrichten****Spruch der Woche**

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht! 1 Tim 6,15f

**Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt****Samstag, 2.11.**

13.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der goldenen Hochzeit von Herbert und Irene Hagner in der Kirche

**Sonntag, 3.11., 23. nach Trinitatis**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Ehrungen von Posaunenchormitgliedern, gehalten von Andreas Parzer und Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes.

**Montag, 4.11.****15.30 bis**

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache  
19.30 Uhr Frauenkreis im evangelischen Gemeindehaus

**Dienstag, 5.11.**

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim  
16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus  
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

**Mittwoch, 6.11.**

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus  
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

**Donnerstag, 7.11.**

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

**Freitag, 8.11.**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

**Aus der Kirchengemeinde**

Diesen Samstag dürfen Irene und Herbert Hagner aus der Kirchengasse 16 das Fest ihrer goldenen Hochzeit feiern. Am 2. November

1963 hatten beide geheiratet. Die Trauung stand unter einem Satz aus dem Buch Ruth. Im 16. Vers des 1. Kapitels heißt es: „Wo du hingehst, will ich auch hingehen, wo du bleibst, bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott!“ - ein Zeichen der Gemeinsamkeit, in dem beider Leben und das ihrer Familie in den ganzen Jahren zu finden ist. Viel haben beide in diesen gemeinsamen Tagen getan - auch für unsere Kirchengemeinde, in der Irene Hagner lange als Kirchengemeinderätin, später als Kirchendienerin und noch viel länger als Sängerin im Kirchenchor aktiv war und ist - unterstützt durch ihren Ehemann. Wir wünschen ihnen und allen Angehörigen einen unvergesslichen Festtag. Vor allem aber wünschen wir dem Ehepaar Hagner weiter eine gute gemeinsame Zukunft in Gesundheit und Glück - denn dieser Festtag ist ja kein Ende, sondern nur ein Abschnitt in ihrem weiteren Leben, das sie hoffentlich noch lange gemeinsam bestreiten dürfen.

**Diesen Sonntag feiert unser Posaunenchor einen besonderen Gottesdienst:** Viele seine Mitglieder sind schon seit langen Jahren in ihm oder auch noch anderen Chören aktiv. An sie wollen wir heute Abend denken und auch ihnen einen besonderen Abendgottesdienst schenken - mit viel Musik und Ehrungen seiner verdienten Mitglieder. Der Posaunenchor würde sich freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen!  
**Diesen Montag beginnt wieder der Frauenkreis ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.** Pfarrer Ihrig freut sich bereits auf die Begegnungen mit Ihnen. Auch neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen.

**Aus den Kirchengemeinden****Männervesper am 9.11.2013**

Am Samstag, den 9.11.2013 findet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Hüffenhardt wieder ein Männer-vesper statt. Dieses Mal werden wir gemeinsam einen Film anschauen. Geplant haben wir den Hollywood-Streifen „Das Beste kommt zum Schluss“. Zum Inhalt: In Rob Reiners bewegendem, oftmals sehr lustigen Film lernen sich die beiden Protagonisten Carter Chambers (Morgan Freeman) und Edward Cole (Jack Nicholson) im Krankenhaus kennen. Beide sind krebskrank. Chambers kommt aus eher einfachen Verhältnissen, Cole ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Der Film dreht sich um die Abenteuer dieser eher ungleichen Freunde, von denen jeder nur noch sechs Monate zu leben hat. Chambers hatte während seines Lebens eine Art To-do-Liste angelegt, mit Dingen und Zielen, die er tun möchte und noch erreichen will, bevor er „den Löffel abgibt“. Cole verspottet ihn deswegen zunächst, doch schon bald machen sich die beiden auf zu ihrem vielleicht letzten Abenteuer mit der Absicht, so viele Ziele (Fallschirmspringen, Autorennen fahren, die Weltwunder besuchen) wie möglich abzuhaken, in der wenigen Zeit, die ihnen noch bleibt. Was als Krankenhaus-Melodrama beginnt, wird zu einem Road-Movie, obwohl die Gedanken der Männer über ihre Sterblichkeit nie wirklich fern sind. Die beiden Hauptdarsteller spielen beeindruckend und nehmen die Zuschauer mit auf eine Achterbahn der Gefühle.

Wie der Film ausgeht, wird nicht verraten ... kommen Sie am besten vorbei und schauen ihn sich an. Im Anschluss an den Film wollen wir uns noch ein wenig über den Inhalt, die Darsteller und die Eindrücke unterhalten. Anmeldungen sind dieses Mal nicht erforderlich. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Anstatt des gewohnten Vespers gibt es passend zum Filmeabend allerlei Knabberzeug und natürlich Getränke. Das Männervesper-Team freut sich über jeden Interessierten.

**Frauenfrühstück Voranzeige**

Am Mittwoch, den 6. November um 9.00 Uhr ist es wieder so weit: Wir haben Frauenfrühstück und endlich mal wieder in Kälbertshausen im Bürgerhaus.

Karin Spitzer aus Mosbach sagt uns Frauen, wie wir uns von der Powerfrau verabschieden. Anschließend gibt es wieder leckeres Frühstück bei guten Gesprächen. Am Bücher- und Basteltisch kann man schon Weihnachtsgeschenke erwerben.

Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro.

Anmeldung bis 4. November bitte bei Margit Bräuchle, Tel. 858 oder Alexandra Weber, Tel. 341.

**Mach mit - Aktion Weihnachten im Schuhkarton****Hilfe für Bedürftige in den ärmeren Ländern dieser Erde**

Noch bis 13.11.2013 können Sie sich an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligen. Helfen Sie den Ärmsten der Armen mit einem gefüllten Schuhkarton. Mädchen und Jungen vor allen Dingen in osteuropäischen Ländern werden sich über Ihr persönliches Geschenk freuen. Die Schuhkarton-Infoblätter liegen an folgenden Stellen aus: Bäckerei Füllrill, Metzgerei Körner, Apotheke Fuchs, am Infoständer im evangelischen Gemeindehaus in Hüffenhardt und in den beiden Kirchen in Hüffenhardt u. Kälbertshausen. Sie können diese aber auch bei den Annahmestellen erhalten. Darin sind alle Informationen enthalten, die sie benötigen, um je nach Ihrer Wahl einem Mädchen oder Jungen eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu machen. Bitte beachten Sie vor allen Dingen die Hinweise auf den Inhalt der Päckchen. Diese Hinweise hängen in der Regel mit den Einfuhrbestimmungen der Empfängerländer zusammen und nicht wie manchmal fälschlicherweise angenommen wird, mit den Vorgaben der Aktionsinitiatoren. Wenn Sie gerne helfen wollen, aber keine Möglichkeit haben einen Schuhkarton zu füllen: 6 Euro pro Karton kostet der Transport - gerne werden auch Ihre Bargeldspenden angenommen und weitergeleitet. Die fertig gepackten Schuhkartons oder Geldspenden können bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden: In **Hüffenhardt** bei Familie Heck in der Edgar-John-Str. 10 oder bei Familie Schirrmann in der Eichendorffstr. 3; in **Kälbertshausen** bei Familie Knebel, in den Weinbergen 20.

Die Schuhkartons sollten dort, entgegen dem Aufdruck im Infolyer, bis spätestens 13.11.2013 angekommen sein, weil sie auch noch weitergeleitet werden müssen.

Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Lichterparty am 31.10.2013**

Für Kids im Alter von 8 bis 13 findet von 18.00 bis 22.00 Uhr im Pfarrhaus Helmstadt ein buntes Programm statt. Es gibt Lichtertanz, Kino, 6-gewinnt-Spiel, einen Künstler, Cocktails, Waffeln, Hot Dogs, jede Menge junge Leute.

Wir fahren gemeinsam 20 Minuten vor Beginn ab. In Hüffenhardt am Gemeindehaus, in Kälbertshausen am Rathaus.

Anmeldung bitte bis 30.10. bei Diana.

**Kinderbibeltage**

Ihr werdet euch wundern, lass dich überraschen

Am 1.11.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr (mit Snack)

Am 2.11.2013 von 10.30 bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen und Kuchen) Im Gemeindehaus Helmstadt für Kids von 4 bis 12 Jahren.

An beiden Tagen gibt es tolle Lieder, Anspiele, jede Menge Spiele, am Samstag kommt ein Zauberer, es gibt ein tolles Geländespiel durch Helmstadt und auch etwas zu gewinnen!

Wir fahren gemeinsam jeweils 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ab. In Hüffenhardt am Gemeindehaus, in Kälbertshausen am Rathaus.

Anmeldung bitte bis 30.10. bei Diana.

**Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen****Samstag, 2.11., Vorabend zum 23. Sonntag nach Trinitatis**

18.10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes.

**Freitag, 8.11.**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

**Aus der Kirchengemeinde**

Achtung! Denken Sie daran, am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Hüffenhardt getauscht! Jetzt, mit der dunklen Jahreszeit, feiern wir diese Gottesdienste zum Monatsbeginn bereits am Samstagabend in unserer Kirche um 18.10 Uhr.

Aber auch Sie sind herzlich zum Gottesdienst des Posaunenchores am Sonntag um 18.10 Uhr nach Hüffenhardt eingeladen.

**Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.**

**Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau**

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde Baptist Heinsheim

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelsbach

Kath. Kirchengemeinde Maria Königin Hüffenhardt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsames Pfarrbüro: 74906 Bad Rappenau, Salinenstr. 13,

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di., Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Mittwoch, 30.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

Bad Rappenau 9.00 Uhr Gemeindezentrum: Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 31.10. - hl. Wolfgang v. Regensburg**

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Heinsheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 1.11. - Allerheiligen (Hochfest)**

Wort Gottes: Lesung: Offenbarung 7,2-4,9-14,5-6 Evangelium: Matthäus 5,1-12a

Siegelsbach 9.00 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen (Pfr. Kappes)

Bad Rappenau 10.30 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres mit Feier der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Faulhammer.

Auch die evangelischen Christen sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

Bad Rappenau 14.00 Uhr Friedhof: Gräberbesuch mit dem Kirchenchor

Siegelsbach 14.00 Uhr Friedhof: Gräberbesuch mit dem Kirchenchor

Heinsheim 15.00 Uhr Friedhof: Gräberbesuch mit dem Kirchenchor

**Samstag, 2.11. - Allerseelen - Kollekte f. d. Priesterausbildung**

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 17.00 Uhr Taufe von Bastian Tim Zimmermann

Hüffenhardt 18.30 Uhr Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Gemeinde

**Sonntag, 3.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis**

Wort Gottes: Lesung: Weisheit 11,22-12,2 Evangelium: Lukas 19,1-10

Siegelsbach 9.00 Uhr Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Gemeinde

Heinsheim 9.00 Uhr Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Gemeinde (Pfr. Kappes)

Bad Rappenau 11.00 Uhr Taufe von Flora Marie Kaboth

Bad Rappenau 17.00 Uhr evangelische Kirche: Eucharistiefeier mitg. v. Kindergarten

**Montag, 4.11. - hl. Karl Borromäus**

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 5.11. - Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Siegelsbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

**Mittwoch, 6.11. - hl. Leonhard**

Bad Rappenau 9.00 Uhr Gemeindezentrum: Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Bad Rappenau 19.30 Uhr Kirche in der Klinik: Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28

„Der Traum wusste, was mir selbst unbekannt war“

Vortrag und Gespräch über Träume

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik mit Ursula Juretzka, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumtherapeutin, Organisation: Monika Haas, Pastoralreferentin  
Mittwoch, 6.11., 19.30 Uhr, Rosentritt-Klinik/Stimmheilzentrum, Salinenstr. 28, Vortragsraum, EG

#### Besuchsdienstkreis für die Alten- und Pflegeheime

Der Besuchsdienstkreis versteht sich als Brücke zwischen der Gemeinde und den Bewohnern/-innen in den Alten- und Pflegeheimen. Es ist jederzeit möglich einzusteigen und mitzumachen.

**Nächstes Treffen:** Donnerstag, 7. November 2013, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu

Verantwortl.: Michael Kraft. Weitere Informationen über das Pfarramt  
**Liebe Gemeindemitglieder,**

Ich freue mich, dass ich die nächsten zwei Jahre als Pastoralassistentin bei Ihnen in der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau verbringen darf! Ich heiße Christine Jung, bin 31 Jahre alt und habe die letzten zwölf Jahre - mit Unterbrechungen in Uppsala, Berlin und



Münster - in Tübingen verbracht. Dort habe ich Theologie und Erziehungswissenschaften studiert und zuletzt als Wissenschaftliche

Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Dogmengeschichte und dogmatische Theologie gearbeitet. Aufgewachsen bin ich in Holzkirchen im Münchener Süden (allerdings verrät meine Sprache sofort, dass ich keine gebürtige Bayerin bin). Dort habe ich mich in der Jugendarbeit der Gemeinde engagiert und kam so zur Theologie. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne und mache Musik, ich spiele Querflöte und singe. Neben meiner Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit werde ich auch in der Schule in Mosbach eingesetzt sein und alle paar Wochen Kurseinheiten in Freiburg haben. Auf jeden Fall freue ich mich sehr darauf, Sie kennen zu lernen und auf den Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße Christine Jung

#### Stille-Meditation

In der Stille sein - Sitzen - Gehen

Kurze Einführung zu Beginn

In der Regel alle zwei Wochen am Freitag, 20.00 Uhr,

Termine im November: 1.11., 15.11., 29.11.2013

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr.11, Bad Rappenau, OG.

Nähere Information im Pfarramt bei Monika Haas, Pastoralreferentin.

#### Glaubenskurs 2013

Wo können erwachsene Menschen etwas über den Glauben erfahren? Wo können sie unbefangene ihre Fragen dazu stellen, Fragen, die sie vielleicht schon lange mit sich herumtragen? Es ist gar nicht so leicht, den passenden Ort dafür zu finden.

Immer wieder laden wir deswegen Menschen, die den christlichen Glauben neu kennen lernen wollen, die suchen oder Fragen haben, oder ihren Glauben gerne vertiefen möchten, zu Glaubenskursen ein.

Was will der Glaubenskurs ermöglichen?

- Sie können Ihre Fragen stellen, Antworten finden und religiöse Erfahrungen machen.
- Sie können die Erfahrung machen, dass es gut tut, gemeinsam zu suchen und zu fragen.
- Sie können Ihren ganz persönlichen Zugang zum Glauben finden.
- Sie finden in Bibeltexten, was Gott uns sagen will.
- Sie können die Erfahrung machen, dass Gott lebendig und nahe ist.

Der nächste Kurs findet im November statt. Sie können sich die Termine schon vormerken: Montagabend, 4.11., 11.11.,

18.11., 25.11.2013, um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, in Bad Rappenau.

Das Glaubenskurs-Team freut sich schon auf Sie!

Mehr Informationen gibt es im Lauf des Oktober oder bei Monika Haas unter Tel. 07264/4332 oder haas@kathbadrappenau.

de

#### Alles neu

#### Neue Seelsorgeeinheit - neuer Name - neues Logo

Die Seelsorgeeinheiten Bad Rappenau und Obergimpfern werden ab dem 1.1.2015 zusammengehören.

Bisher hat nur die Seelsorgeeinheit Bad Rappenau ein eigenes Logo.

Jetzt soll ein gemeinsames neues Logo und ein gemeinsamer neuer Name gefunden werden.

... und dazu benötigen wir dringend Ihre Hilfe!

Seien Sie kreativ und finden Sie für uns einen neuen Namen und gestalten Sie das neue Logo für unsere zukünftigen Pfarrbriefe, Briefköpfe, Plakate, die Homepage etc.

Für den besten Namensvorschlag und das tollste Logo dürfen die/der Gewinner an einem Ausflug der Seelsorgeeinheiten teilnehmen. Fahrt, Eintrittspreis und Verpflegung sowie die Auswahl des Ausflugs sind frei.

Jeder kann mitmachen und seine Vorschläge in den jeweiligen Pfarrbüros abgeben.

Einsendeschluss ist der 6.1.2014. Alle Pfarrgemeinderatsmitglieder stimmen drüber ab welcher Vorschlag gewinnt. Die Entscheidung wird im Frühjahr fallen.

Zur neuen gemeinsamen Seelsorgeeinheit gehören dann

Herz Jesu in Bad Rappenu

St. Georg in Siegelsbach

St. Johannes der Täufer in Heinsheim

Maria Königin in Hüffenhardt

St. Cyriak in Obergimpfern

St. Ägidius in Kirchart

St. Josef in Untergimpfern

St. Margaretha in Grombach

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Aus der Seelsorgeeinheit Obergimpfern: Herr Michael Roth, Tel. 07268/1782, E-Mail: maeroth@web.de

Aus der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau: Herr Rudolf Zimmermann, Tel. 07264/7620, E-Mail: rudolf\_zimmermann@t-online.de

#### Du hast die Wahl

Willst du wählen oder wahllos schlucken.

**Jugendsonntag - 10. November 2013, 9.00 Uhr (Wortgottesfeier)**

Katholische Kirche Siegelsbach

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **Mittwoch, den 6.11.2013 ab 19.00 Uhr** im Besen der Familie Vogelmann in Kälbertshausen, Aussiedlung Au statt. Alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen sind hierzu recht herzlich eingeladen - um rege Teilnahme wird gebeten. Die Gaststätte öffnet an diesem Abend für uns bereits vorab um 18.30 Uhr.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte
  - a) des 1. Vorsitzenden
  - b) der Schriftführerin
  - c) des Chorleiters
  - d) der Kassierin
  - e) der Kassenprüferinnen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Änderungen der Satzung
8. Ausschau und Verschiedenes
9. Schlussworte

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können **bis 31.10.13** an die Vorstandschaft gestellt werden.

Kälbertshausen, den 10.10.2013

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender

#### Weitere Termine

30.10.2013, 20.00 Uhr Singstunde im Bürgerhaus

6.11.2013, 19.00 Uhr JHV im Besen Fam. Vogelmann

13.11.2013, 20.00 Uhr Singstunde im Bürgerhaus

## Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen und andere Interessierte, am **Montag, 18.11.2013** findet um **19.30 Uhr** unser Bastelabend im **Bürgerhaus Kälbertshausen** statt. Wir wollen mit Gabi Ripp **Wachsrosen** herstellen. Die Technik ist nicht schwer und der Effekt unwahrscheinlich.

Bitte bis **8.11.2013** bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 **anmelden** und auch die Anzahl der Wachsrosen, die gemacht werden sollen, mit angeben. Auch Nichtmitglieder sind zum Basteln herzlich eingeladen.

## Reiterfreunde Hüffenhardt e.V.



### Erfolgreiche Dressurreiter

Das schöne Wetter neigt sich allmählich dem Ende - und die Turniere auf den Außenplätzen auch. Unser Maximilian Hahn reiste mit seinem Dark Diddl für die L-Dressur nach Homburg und wurde für seine Leistungen mit dem 4. Platz belohnt.

Carmen Ludreschl war in Eppingen in der E-Dressur auf Fantastic Dream erfolgreich und belegte den 1. Platz.

## VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Die nächste Versammlung des VdK-Ortsverbandes findet am **Freitag, den 8. November 2013 im Gasthaus zum durstigen Geißbock in Hüffenhardt-Kälbertshausen** statt. **Beginn 14.30 Uhr.** Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

### Todesursache Krebs im Südwesten am seltensten

Gemessen an der Einwohnerzahl sterben in Baden-Württemberg mit Abstand die wenigsten Menschen an Krebs. Nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) gab es im Südwesten 2011 bezogen auf 100.000 Einwohner rund 230 Sterbefälle aufgrund von Krebserkrankungen. Das sei im bundesweiten Vergleich der niedrigste Wert. Der Bundesdurchschnitt liege bei 271 Todesfällen. Die TK beruft sich auf Angaben des Statistischen Bundesamts. In Sachsen-Anhalt (344 Sterbefälle auf 100.000 Einwohner) und dem Saarland (334) würden die meisten Menschen an Krebs sterben. Die niedrige Sterberate in Baden-Württemberg liege zum einen daran, dass es hier weniger Krebskranke gebe als im Bundesdurchschnitt. So sind laut TK 2011 rund 1.690 Menschen auf 100.000 Einwohner mit Krebs im Krankenhaus behandelt worden, im Bundesdurchschnitt 1.820. Den zweiten Grund sieht die TK in der sehr guten Behandlung von Krebspatienten in Baden-Württemberg.

## Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



### Termin-Änderung

Die Freizeitgruppe des VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen trifft sich nicht, wie in der letzten Ausgabe veröffentlicht, am Freitag, dem 1.11.2013, sondern am Sonntag, dem 3.11.2013 zu einer gemeinsamen Wanderung.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr beim Übungsgelände in Kälbertshausen.

## Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



### Vorschau November

Am 23. November - Jahreshauptversammlung  
**Halbtageswanderung am Sonntag, den 3. November 2013**  
Treffpunkt: Um 13.30 Uhr am Rathaus Haßmersheim

Die Entfernung beträgt 8 km und ist mit leichten Steigungen verbunden.

Hierzu sind alle, die den Herbst von seiner schönsten Seite erleben möchten, recht herzlich eingeladen.

## Skiclub Obrigheim

Der Skiclub „Schloßberg“ Obrigheim bietet in der Jubiläumssaison 2013/2014 wieder zahlreiche Ausfahrten in schneesichere Skigebiete an. Bereits im November startet der Verein mit 2 Wochenendausfahrten nach Österreich. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Wie in jedem Jahr beginnt die Skisaison mit der Eröffnungsfahrt auf den Stubai-Gletscher.

Die Reise findet vom 15. bis 17. November mit Übernachtungen in Fulpmes statt. Das familienfreundliche Skigebiet bietet mit 105 Pistenkilometern Abfahrten für jeden Wintersportler abwechslungsreiche Möglichkeiten. Anmeldeschluss ist der 4.11.2013.

Auch für das zweite Highlight im November sind noch Plätze frei. Wer gerne aktuelles Skimaterial und neue Technologien namhafter Hersteller testen möchte, kann am „Skitest-Wochenende in Sölden“ mit dem Skiclub Schlossberg Obrigheim auf seine Kosten kommen. Diese Ausfahrt findet vom 22. bis 24.11.2013 statt und es gibt noch freie Plätze. Abreise ist am Freitag von Neckarelz und Bad Rappenau. Anmeldeschluss ist der 11.11.2013.

Nähere Informationen zu den Ausfahrten Anmeldungen gibt es unter der Nummer 0171/5243417 oder per E-Mail an manfred.keller@skiclub-obrigheim.de und neben zahlreichen weiteren Angeboten auf unserer Webseite unter www.skiclub-obrigheim.de

## Sonstige Bekanntmachungen

### Mosbacher Markterlebnis 2013

**Samstag, 2. November, 10.00 bis 22.00 Uhr**

**Sonntag, 3. November, 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittelaltermarkt und Kunsthandwerkermarkt** mit Flammenspektakel am Samstag

Ein romantischer Mittelaltermarkt und feines Kunsthandwerk setzen besondere Akzente in der Mosbacher Altstadt. Von ehrbarem Handwerk, stolzen Zünften, historischem Lagerleben und typischen Speisen erzählt das mittelalterliche Treiben rund um die Stiftskirche. Lange Einkaufsnacht der Mosbacher Fachgeschäfte am Samstag.

### DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

#### Gastschülerprogramm im Winter 2014

#### Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo** ist vom **11.1.2014 bis 28.2.2014**, **Argentinien/Buenos Aires** vom **16.1.2014 bis 8.2.2014** und **Mexiko/Guadalajara** vom **17.1.2014 bis 11.4.2014** und aus **Kolumbien/Bogota** ist vom **27.4.2014 bis 13.7.2014**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

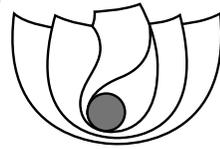
# Trauerseite

Foto: Thinkstock

*Man überwindet den Verlust  
eines geliebten Menschen nicht,  
weil die Zeit vergeht,  
man überwindet durch  
die Art, wie man  
die Zeit nutzt.*

*Crandall*

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER**  
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-  
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall  
Tel. 0 71 36/95 96-0 · [www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)

Man entdeckt kein neues Land,  
ohne sich damit abzufinden,  
dass man die Küste für sehr lange Zeit  
nicht sehen wird.

*Andre Gide*



*Bei wahren Leid schlägt kein Worttrost an, aber  
das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und  
ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der  
Seele Kraft.*

*Jeremias Gotthelf*

**NUSSBAUM**  
MEDIEN



**ERFOLGREICH WERBEN**

VERBREITUNGSGEBIET VON NUSSBAUM MEDIEN  
BAD FRIEDRICHSHALL GMBH & CO. KG



Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**NUSSBAUM**  
MEDIEN



Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG  
Seelachstraße 2  
74177 Bad Friedrichshall  
Tel. 0 71 36 / 95 03-0  
Fax 0 71 36 / 95 03-99  
[friedrichshall@nussbaum-medien.de](mailto:friedrichshall@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-bfh.de](http://www.nussbaum-bfh.de)



**Im Gespräch: Marco Hopp von den „Rolling Chocolates“**

**„Wir bewegen in Heidelberg sehr viel“**

Heidelberg. (seo). Heidelbergs Rollstuhlbasketballer werden dieses Jahr von der Adventskalenderaktion des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz unterstützt. Aus diesem Anlass war Trainer Marco Hopp zu Gast im LOKALMATADOR-Studio.

**LOKALMATADOR:** Herr Hopp, was macht für Sie den Reiz am Rollstuhlbasketball aus?

**Marco Hopp:** Die Faszination besteht in der enormen Geschwindigkeit und dem teils heftigen Rollstuhlkontakt, der auch dazu führen kann, dass Spieler zu Boden geschleudert

werden. Und wenn man dann sieht, mit welchem Willen und welcher Dynamik sich die wieder aufrichten und weitermachen, ist das sehr beeindruckend. Das gefällt auch den Zuschauern. Der Zuspruch wird immer größer. Wir haben jetzt sogar einen eigenen Fanclub, das macht uns sehr stolz.



Trainer Marco Hopp (Mitte) und Jürgen Thomsen (rechts), Präsident des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz, im Gespräch mit LOKALMATADOR-Redakteur Sebastian Ofer Foto: jr

**LM:** Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung des Vereins?

**Hopp:** Wir konnten uns grundlegend verändern und breiter aufstellen. Wir bewegen in Heidelberg im Bereich des Behindertensports sehr viel. Wenn man bedenkt, dass wir von der „Rolling Chocolate“ drei Juniorenweltmeister stellen - zwei davon sind auch amtierende Europameister. Außerdem stehen zwei unserer Talente im erweiterten Kader der Nationalmannschaft.

**LM:** Wie sehen Ihre Ziele für die neue Bundesligasaison aus?

**Hopp:** Wer verlustpunktfrei Zweitligameister wird, hat auch das Ziel, sich in Liga eins zu etablieren. Trotzdem geht es für uns rein ums sportliche Überleben. Mittelfristig ist der Klassenerhalt das Ziel. Langfristig wollen wir auch mal die Großen ärgern und wieder im europäischen Wettbewerb aktiv werden.

Sehen Sie das ganze Interview auf [www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de) unter dem WebCode: chocolate1000.

Das Video zu diesem Bericht auf **LOKALMATADOR.DE**  
WebCode: chocolate1000

**EINWURF** das wort zum sport

**Gekommen, um zu bleiben**

(seo). Nach neun Jahren Abstinenz sind die Heidelberger zurück in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga. Der Aufwärtstrend ist nicht nur den guten sportlichen Leistungen zu verdanken. Auch die Verantwortlichen, Sponsoren und Zuschauer haben einen Anteil am Erfolg. Arbeiten weiterhin alle Hand in Hand, ist alles möglich.



In Aktion Foto: RC Heidelberg

**Handball: Aufatmen beim badischen Bundesligisten - der Kapitän bleibt an Board**

**„Uns Uwe“ Gensheimer verlängert bei den Rhein-Neckar Löwen**



Kapitän Uwe Gensheimer Foto: Rhein-Neckar Löwen

Mannheim. (pm). Handball-Nationalspieler Uwe Gensheimer bleibt seinen Rhein-Neckar Löwen treu: Der Weltklasse-Linksaußen verlängerte jetzt seinen zum Ende der Saison auslaufenden Vertrag um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2016.

Bereits seit 2003 ist der 26-jährige Mannheimer für die Badener am Ball. Von der Zweiten Liga aus ist er den Weg mit den Löwen gegangen. „Das Gesamtpaket war wichtig“, begründet Gensheimer seine Entscheidung für die Löwen. Der Rechtshänder führt weiter aus: „Zum einen gibt es da den privaten Aspekt. Ich fühle mich hier sehr wohl, habe hier mein vertrautes Umfeld. Zum anderen hat der sportliche Aspekt bei meiner Entscheidung eine Rolle gespielt. Wie sich unsere Truppe in den

zurückliegenden Monaten entwickelt hat, ist einfach großartig.“ Trotz anderer Offerten sagt Gensheimer „Ja“ zu den Löwen, zu Baden, zur Heimat: „Weil wir von der sportlichen Qualität der Spieler zu den Top-Teams der Liga gehören, aber es auch innerhalb der Truppe einfach passt. Wir haben charakterstarke Leute mit dem Biss und dem Willen, etwas Großes zu erreichen und um Titel mitzuspielen. Wir haben uns etwas aufgebaut, das wir in den nächsten Jahren zum Ziel führen wollen.“

**Ergebnisse**

- Handball (Bundesliga)  
Rhein-Neckar Löwen - TV Emsdetten 39:24
- Fußball (Bezirksliga)  
Friedrichshaller SV - SC Ilsfeld 0:3
- Eishockey (DEL 2)  
Heilbronner Falken - Starbulls Rosenheim 2:3 n.V.

**Vorschau**

- Fußball (Bundesliga)  
02.11., 15.30 Uhr: 1899 Hoffenheim - FC Bayern München
- Eishockey (DEL 2)  
05.11., 20 Uhr: Heilbronner Falken - Fischtown Pinguins Bremerhaven

# Aktiv in die Zukunft



Foto: Archiv

## Grippe-Impfung für Diabetiker wichtig

Nicht nur ältere Menschen, sondern auch Diabetiker und andere chronisch Kranke sollten sich jährlich gegen Grippe impfen lassen. Denn sie stecken sich besonders leicht an. „Am besten lässt man sich frühzeitig vor Beginn der Grippezeit impfen, also schon im Oktober oder November“, sagt Dr. Cornelius Remschmidt vom Robert-Koch-Institut im Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“. Eine leichte Erkältung sei kein Grund, die Impfung aufzuschieben – nur bei Fieber oder einer schweren Erkrankung müsse man damit warten. Quelle: Das Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“ 9/2013 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.



Foto: Photodisc/Thinkstock

## Telefonnummer 116117 – bitte merken!

Seit gut einem Jahr ist nahezu bundesweit ein ärztlicher Bereitschaftsdienst über die Nummer 116117 erreichbar. Vielen Bundesbürgern ist aber die Abgrenzung zur Notrufnummer 112 noch nicht klar. Die Nummer des Bereitschaftsdienstes ist für Patienten mit vergleichsweise leichten Beschwerden gedacht, wenn Arztpraxen geschlossen haben, erklärt die „Apotheken Umschau“. In Baden-Württemberg sowie Teilen des Saarlands, Hessens und Rheinland-Pfalz wird die 116117 erst ab Anfang 2014 zu erreichen sein. Quelle: Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ 7/2013

Für das  
*frische  
Gefühl*  
danach



Gründliche und hygienische Reinigung mit reinem, warmem Wasser. Perfektes Design kombiniert mit hohem Bedienkomfort und ausgefeilter Technik für mehr Lebensqualität.

Erleben Sie das Dusch-WC sensoWASH live in unserer Ausstellung.

**Beratung Ausführung Wartung Service**

 **schütze**  
Mein Bad · Meine Wärme

Ausstellung und Büro: Raiffeisenstr. 21, Bad Rappenau  
Telefon 07264 5767 [schuetze-sanitaer.de](http://schuetze-sanitaer.de)

# Aktiv in die Zukunft



## Verheizen Sie Ihr Geld?

vorher

nachher



Moderne Heiztechnik rechnet sich, zum Beispiel ein Brennwertkessel kombiniert mit Solar von Weishaupt oder ein Pelletkessel. Im Moment gibt es sogar noch einen Zuschuss vom Staat

*Ihr Bäderprofi!*  
**Thorsten FAULHAMMER**  
BÄDER ZUM WOHLFÜHLEN

*seit 20 Jahren*



- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Thorsten Faulhammer • Raiffeisenstraße 61 • 74906 Bad Rappenau • Telefon 07264/4286 • Fax 4070 • E-Mail [tfaulhammer@t-online.de](mailto:tfaulhammer@t-online.de)  
[www.tfaulhammer-baederprofi.de](http://www.tfaulhammer-baederprofi.de)



Foto: Archiv

### Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Einfach runterschlucken ist nicht. Laut einer Umfrage im Auftrag des Gesundheitsportals „[www.apotheken-umschau.de](http://www.apotheken-umschau.de)“ lassen sich fast alle (regelmäßigen oder gelegentlichen) Nutzer homöopathischer Arzneimittel (90,6%) vor deren Verwendung beraten oder informieren sich darüber. Jeder Zweite (51,6%) fragt in der Apotheke nach und jeder Vierte (24,2%) konsultiert seinen Hausarzt. Viele Verwender suchen einen Spezialisten für das von Samuel Hahnemann entwickelte Naturheilverfahren auf: 18,6% lassen sich von einem (homöopathisch ausgebildeten) Heilpraktiker und 12,8% von einem (homöopathisch ausgebildeten) Arzt beraten. Genau ein Drittel (33,3%) dagegen informiert sich bei Familie, Freunden und Bekannten über diese alternative Heilkunst.

Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Gesundheitsportals „[www.apotheken-umschau.de](http://www.apotheken-umschau.de)“ durchgeführt in persönlichen Interviews von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 657 Personen ab 14 Jahren, die zumindest gelegentlich homöopathische Mittel verwenden.

**(Steiger)mike**  
Ressourcen schützen -  
Energien gewinnen

- Holzpellets-Systeme
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen

Tel. 07264 960520 • [www.mikesteiger.de](http://www.mikesteiger.de)

### Mythos Wechseljahre

Depressive Verstimmungen, Schlafstörungen, Gelenk- und Muskelbeschwerden, Hitzewallungen – Zeichen für die Wechseljahre? Gesichert ist das nur für die Hitzewallungen und die damit einhergehenden Schweißausbrüche. Alles andere kommt nicht gehäuft in den Jahren der Hormonumstellung der Frau vor, sagt Professorin Kerstin Weidner aus Dresden in der „Apotheken Umschau“. Auch die häufig als Wechseljahresfolge angesehene Scheidentrockenheit hat keinen Gipfel in dieser Lebensphase. Weidner mahnt deshalb, die „vorschnelle Zuordnung der Beschwerden als Wechseljahressymptome“ infrage zu stellen „und mit ihr eine häufig unkritische Hormontherapie“.

Quelle: Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ 9/2013 B liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

# WIRTSCHAFT REGIONAL

## Nachrichten aus Unternehmen der Region

### Öffentliche Prüfung der Backwarenqualität

### Hervorragendes Ergebnis für regionale Bäcker

(cka). Brot ist trotz seiner über 6.000-jährigen Geschichte nicht in die Jahre gekommen, sondern es kommt in der in Deutschland typischen wie einmaligen Vielfalt den Verzehrswünschen aller Generationen entgegen. Grund genug für acht Mitgliedsbetriebe der Bäckerinnung Mosbach sich auch heuer wieder einer freiwilligen Qualitätsprüfung für Brote und Brötchen zu stellen.



Backwaren der Bäckerinnung wurden in der Sparkassen-Kundenhalle geprüft und als „hervorragend“ befunden Foto: cka

An zwei Tagen wurden in der Kundenhalle der Sparkasse Neckartal-Odenwald in Mosbach die Backwaren der Mosbacher Innung von Karl-Ernst Schmalz, hauptamtlicher Prüfer des Institutes für die Qualitätssicherung von Backwaren („IQBack“), öffentlich getestet und geprüft. Aufgabe von „IQBack“ ist die Sicherung und Steigerung des Qualitätsniveaus in handwerklichen Bäckereien.

lich, neutral und freiwillig sei. „Hausherr“ Vorstandsvorsitzender Gerhard Stock äußerte sich erfreut darüber, dass es so gut nach frischen Backwaren roch. Oberbürgermeister Michael Jann lobte die hohe Qualität des Bäckerhandwerks und betonte den Stellenwert der Brotprüfung für den Verbraucher, der handwerklich gebackenes Brot schätze.

der Konsumenten anspricht. Deutsche Genießer können heute zwischen 300 unterschiedlichen Brotsorten und 1.200 Klein- und Feingebäcksorten wählen.

Die zur Prüfung eingereichten Backwaren - 42 Brote und 24 Brötchen - der Fachbetriebe Banschbach (Aglasterhausen), Gramlich - Inhaber Reinhold Lingner (Mosbach), Englert (Dallau), Klotz (Waldbrunn), Stetter-Gaschler (Offenau), Mayer (Neckar-elz), Laible/Rebstöckle (Mosbach) und Hopfhauer (Herbolzheim) wurden von der Bäckerinnung mit einer laufenden Registriernummer versehen, wodurch gewährleistet wurde, dass der Prüfer nicht durch Herkunftsangaben in seinem Urteil beeinflusst werden konnte.

Fehlern und die Bewertung nach den Richtlinien der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Prüfkriterien lassen sich nach folgenden Oberbegriffen zusammenfassen: Form und Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaft, Lockerung und Krumenbild, Struktur und Elastizität sowie Geruch und Geschmack.

Prüfer Schmalz wertete das Ergebnis der Teilnehmer der Mosbacher Innung als „hervorragend“. Das überdurchschnittlich gute Ergebnis der letzten Brotprüfung wurde sogar noch getoppt. 88 % der Brote wurden prämiert. 15 Brote erhielten die Bestnote „sehr gut“ und 22 das Prädikat „gut“. Bei den Brötchen waren es 75 %, die ausgezeichnet wurden. Elf Brötchen wurden als „sehr gut“ und sieben als „gut“ befunden.

#### Zeichen

In den Bäckereifachgeschäften hängen als sichtbares Zeichen für (sehr) gute Brot- und Brötchenqualität Zertifikate als Information und Werbung für die Kunden aus. „IQBack“ hat zudem eine Website unter [www.brottest.de](http://www.brottest.de) eingerichtet und eine Brot-Test-App veröffentlicht, wo alle prämierten Produkte aufgelistet sind.

#### Qualitätsprüfung

Bei der Qualitätsprüfung, eine freiwillige Selbstkontrolle der deutschen Bäckermeister, erfolgt die Feststellung von

#### Inhaltsstoffe

Reich an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen, Eiweiß und Kohlenhydrate ist Brot heute für die Mediziner und Ernährungswissenschaftler eine Grundlage unserer Ernährung und eine der wichtigsten Quellen für zahlreiche lebensnotwendige Nährstoffe. Dem Erfindungsreichtum und der Phantasie vieler Bäckergenerationen schließlich ist es zu verdanken, dass weitere Zutaten und die Backverfahren immer neu variiert und verfeinert wurden. Das einstige Grundnahrungsmittel Brot hat sich zu einem Genussmittel gewandelt, das mit immer neuen Rezepturen die Zunge und den Gaumen

#### Blickpunkt: Ernährung

Im Rahmen der Brotprüfung informierten Mitarbeiterinnen des Landratsamtes über die Landesinitiative Blickpunkt Ernährung Baden-Württemberg, dessen Schwerpunktthemen 2013 und 2014 Getreide und Brot sind. Die AOK Rhein-Neckar-Odenwald präsentierte zusammen mit der Bäckerinnung ein Brot zu ihrer neuen Gesundheitsaktion „Lebe Balance“. Obermeister und Kreishandwerksmeister Friedbert Englert bedankte sich beim offiziellen Auftakt bei der Sparkasse für die Bereitstellung der Kundenhalle. Er hob hervor, dass die Brotprüfung öffent-

#### Einer der Besten

### Auszubildender von AFRISO

(pm/red). Im Stadt- und Landkreis Heilbronn legten 2013 insgesamt 2.146 Jugendliche ihre Abschlussprüfung in einem IHK-Ausbildungsberuf ab, wovon 104 junge Menschen ihre Ausbildung mit einer Auszeichnung abschließen konnten. Im Rahmen einer Veranstaltung ehrte Prof. Dr. Harald Unkelbach, Präsident der IHK Heilbronn-Franken, die Prüfungsteilnehmer/innen. Mit dem 23-jährigen Simon Kraff stellt die Firma AFRISO nun bereits zum 2. Mal einen der ausgezeichneten Prüfungsteilnehmer. Simon

Kraff begann im September 2010 bei AFRISO eine dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik, die er im Juli 2013 erfolgreich abschließen konnte. Simon Kraff besucht derzeit das einjährige Berufskolleg in Heilbronn, um die Fachhochschulreife zu erlangen. Danach absolviert er bei AFRISO den DHBW-Studiengang „Bachelor of Arts“ (BWL). Das bereits 1869 gegründete Familienunternehmen bietet in Deutschland an vier Standorten 500 Mitarbeitern sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze.



**RALF BENDER**  
 HOLZBAU - BEDACHUNGEN - PLANUNGSBÜRO

---

HOLZHÄUSER - ANBAUTEN - AUFSTOCKUNGEN  
 DACHKONSTRUKTIONEN - DACHSANIERUNGEN  
 BAUANTRÄGE - CAD-PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG

---

HOLZ- UND INGENIEURBAU FON: 07263 - 60 524-0  
 RALF BENDER GMBH & CO. KG FAX: 07263 - 60 524-20  
 ABLASSWEG 22A INFO@HOLZBAU-BENDER.DE  
 74924 NECKARBISCHOFSSHEIM WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

**„nagelneu“ nagelkosmetik für hände & füße**  
 NEU Carbon UV Nagellack ... hält 2-3 Wochen ... stoß- & kratzfest  
 NEU-Kunden Aktion im November und Dezember: Auf Ihre erste Gelmodellage erhalten Sie 5 Euro Rabatt!  
 Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:  
[www.nagelstudio-neckarzimmern.de](http://www.nagelstudio-neckarzimmern.de)

Alexandra May & Sandra Pflaum Untere Aue 2  
 0170 578 25 34 0175 592 36 42 74865 Neckarzimmern



**Lutz**  
 Natursteinwerk  
 • Steinmetzbetrieb  
 • Naturstein auf Maß für Haus & Garten

74915 Waibstadt • Helmstadter Str. 16 • Tel. 0 72 63 / 58 91  
[info@lutz-natursteine.de](mailto:info@lutz-natursteine.de) • [www.lutz-natursteine.de](http://www.lutz-natursteine.de)

**B Ä R T H**



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

**Haben Sie auch genug Holz vor der Hütte???**  
 - Heizpellets - Streusalz  
 - Bündelbriketts - Streusplitt  
 - Holzhackbriketts ...wir heizen Ihnen ein!!!

**Einkellerungskartoffeln mit „Kartoffelhorde“**

**Wintervogelfutter-Großauswahl**

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen  
 Fon: (06262) 92 24-55 · Fax: (06262) 92 24-24

LIMITIERTE STÜCKZAHL  
 ZULASSUNG BIS 31.12.2013



BMW X1  
[www.bmw-krauth.de](http://www.bmw-krauth.de)  
 Freude am Fahren

**DURCHSTARTEN. DER BMW X1.**

Jeder Tag hat seinen eigenen Reiz. Ihm nachzuspüren ebenso. Steigen Sie jetzt günstig wie nie in den BMW X1 ein. Unsere limitierten Aktionsfahrzeuge warten auf Sie. Solange der Vorrat reicht.

**Finanzierungsbeispiel BMW X1sDrive18i\***

Neuwagen, alpinweiss uni, Stoff anthr. / schwarz, Klimaanlage, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control (hinten), u.v.m.

Fahrzeugpreis:	29.480,00 EUR	Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR
Anzahlung		Darlehens-	
oder Ihr Gebraucher:	4.100,00 EUR	gesamtbetrag:	22.084,59 EUR
Nettodarlehensbetrag:	21.008,83 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz p.a.*:	1,97 %	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
		Zielrate:	15.329,60 EUR

Kraftstoffverbr. innerorts: 10,4 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 7,7l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 180 g/km, Energieeffizienzklasse E. Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus.

**monatl. Rate** **193,€**  
**inkl. Ratenschutzversicherung**

\*Ein Angebot der BMW Bank. Stand 10/2013. Statt der Anzahlung nehmen wir auch gerne Ihr Fahrzeug in Zahlung. Alle Preise inkl. MwSt. Gerne errechnen wir Ihr individuelles Finanzierungs- oder Leasingangebot. Zzgl. Zulassungs- und Transportkosten i.H.v. 760,- €. Abbildung exemplarisch.  
 \*\*Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

**Krauth**  
 Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0	69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0
74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	68766 Hockenheim Mannheimerstr. 2 Tel. 06205 9788-0	69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0

[www.bmw-krauth.de](http://www.bmw-krauth.de) [www.mini-krauth.de](http://www.mini-krauth.de) iPhone app erhältlich

**Anzeigen helfen verkaufen!**



**Wirf nichts auf Straßen und Plätze!**

**Halte das Ortsbild sauber!**

# Senioren heute



## Mein neues Zuhause: das Antoniusstift in Bad Rappenau



Das Alten- und Pflegeheim Antoniusstift liegt in unmittelbarer Nähe des Kurparks, verkehrsgünstig und doch ruhig mitten in Bad Rappenau. Bei uns finden Bewohner aller Pflegestufen ein Zuhause. Wir bieten Ihnen: Kurzzeit-, Verhinderungs- und Dauerpflege • individuelle liebevolle Pflege nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen • ausschließlich Einzelzimmer mit barrierefreiem Duschbad und WC • Café im Haus MDK-Prüfung Note: 1,2

Antoniusstift GmbH • Salinenstr. 10/1 • 74906 Bad Rappenau •  
Tel.: 07264 967-001 • [www.rhm-kliniken.de](http://www.rhm-kliniken.de) • Ansprechpartner:  
Heimleiterin Elisabeth Schmidt, Pflegedienstleiter Allahverdi Salem

## mobile augenoptik bad wimpfen

Karin Kuhn-Seitz  
staatl. geprüfte Augenoptikermeisterin



0172 5124913  
07063 930997

[www.mobile-optikerin.de](http://www.mobile-optikerin.de)



Foto: djd/thx/Ergo Direkt Versicherungen

## Der Reiz der Wohngemeinschaft

(red). Wer im Alter nicht allein oder im Heim leben will, für den ist die Senioren-WG das optimale Konzept. Die Menschen, die in dieser Form zusammenleben, sollten in ihren Interessen, Ansichten und Gewohnheiten nicht allzu unterschiedlich sein. Falls das Gefüge insgesamt aber harmonisiert, ist eine WG das beste Mittel gegen die Einsamkeit im Alter. Allerdings sollte man nicht das Risiko verdrängen, dass der eine oder andere Mitbewohner irgendwann pflegebedürftig werden könnte. Deshalb sollte man rechtzeitig klären, in welchem Umfang sich die Mitbewohner im Pflegefall gegenseitig unterstützen wollen. Aber auch die Kosten für einen Pflegedienst können in einer WG geteilt werden, der dann bei Bedarf ins Haus käme. Die Kosten für eine qualitativ hochwertige Pflege können im Regelfall allerdings nicht allein aus den Leistungen der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung gedeckt werden. Doch für den Ernstfall lässt sich vorsorgen: Bei einer Pflgetagegeldversicherung bekommt der Versicherte im Pflegefall einen bestimmten Betrag im Monat zur Verfügung gestellt, mit dem er die Versorgung nach Belieben sicherstellen kann.

## Lohnt der Streit?

Wer macht den Abwasch? Wohin geht die nächste Reise? Was schaffen wir zuerst an? Wenn ältere Paare unterschiedlicher Meinung sind, wechseln sie offenbar gerne das Thema, um den Hausfrieden nicht zu gefährden – anders als jüngere Menschen dies tun. Das berichtet das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ auf Basis einer Studie von Forschern der staatlichen Universität San Francisco, die Paare per Video in solchen Konflikten beobachtet hatten. Studienleiterin Prof. Sarah Holley: „Wenn Paare älter werden, neigen sie dazu, Konflikte klein zu halten und positive Erlebnisse zu verstärken.“

Quelle: Das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ 9/2013 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

# Senioren heute



		Möbel Innenausbau Schreinerei	
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß		Inhaber Tilo Feth	In einem Bett von uns schlafen Sie gesund. Und Geschmackvoll!
<b>SCHLAFEN</b>			
www.moebel-hofmann.de			
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63			

**Omnibusreisen** Info/Anmeldung: 0 62 68 / 951 00

**Schneider** Wir schicken Ihnen gerne unseren neuen Katalog mit den Reisezielen 2013/2014 und ausführlichen Reisebeschreibungen zu!

**29.11.– 01.12. Weihnachtszauber mit HANSI HINTERSEER**  
3 Tage / € 299,- Advent im Salzkammergut mit Konzertbesuch in Gmunden, Schifffahrt auf Wolfgangsee, Weihnachtsmärkte & Kripplausstellung

**13.12.– 15.12. SKIOPENING/Weltcup in Montafon**  
2½ Tage / € 209,- Wintersport-Wochenende für Skifahrer & Snowboarder inkl. 2× Übernacht. im ★★★ Hotel in Bludenz mit Frühstück/Abendessen. Tipp: Zum Après-Ski Open-Air Konzert mit **Sportfreunde Stiller!**

**23.12.– 26.12. Weihnachten mit Pianoklängen in BREMEN**  
4 Tage / € 399,- ★★★ Hotel MARITIM mit Schwimmbad & Sauna, Stadtbesichtigung, Ausflug nach Bremerhaven, Grünkohlessen, Bremer Curry-Büfett, Weihnachtsbüfett, kleine Bescherung, Piano-Live-Musik und Tanz

**28.12.– 02.01. Silvesterreise ins Land der Pfefferküchler**  
6 Tage / € 499,- 5× Übernachtung im ★★★ Landhotel Waldblick m. Frühstück/HP, großes Silvesterbüfett mit Musik & Tanz, Neujahrswanderung, Rundfahrten/Besichtigungen (Görlitz, Zittau, Kamenz, Bautzen...)

**31.12.– 02.01. Silvesterreise zum Feiern nach AMSTERDAM**  
3 Tage / € 199,- Fahrt inkl. 2× Übern. im ★★★ Hotel mit guter Verkehrsanbindung zur Innenstadt und 2× Frühstücksbüfett (kein Besicht.-Programm)

Werner Schneider KG · Seeäcker 1 · 74928 Kälbertshausen · info@omnibus-schneider.de



Foto: Thinkstock/Stockbyte

## Unangenehme Abhängigkeit

Sich vom eigenen Partner im Alter pflegen lassen, füttern, waschen und womöglich auch wickeln – für viele Männer und Frauen eine äußerst unangenehme Vorstellung. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ würde es jeder Vierte (25,3 %) daher bevorzugen, in einem Pflegeheim betreut und versorgt zu werden.

Und auch diejenigen, die darüber nachdenken, den Partner einmal zu Hause zu pflegen, haben Zweifel: Nicht wenige (26,1 %) fürchten, dass eine intensive Pflege in den eigenen vier Wänden eine Gefahr für die partnerschaftliche Beziehung bedeuten und sogar die Liebe zum Partner zerstören könnte. Nach den besonders schwer fallenden Tätigkeiten bei der häuslichen Pflege befragt, nannten die meisten dabei die Hilfe beim Toilettengang und das Windelnwechseln (52,2 %). Auch die Intimhygiene, wie das Waschen im Intimbereich (31,7 %), und die Versorgung von Wunden (28,9 %) würde vielen eine Menge Überwindung kosten.

Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“, durch geführt von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 2.042 Männern und Frauen ab 14 Jahren.

## Trickdiebe bevorzugen Senioren

(ApoMa). Senioren sind seltener von Verbrechen betroffen als der Durchschnitt der Bevölkerung. Besonders anfällig sind sie aber für Trickdiebstähle. Das sagt der Polizeiwissenschaftler Hauptkommissar Frank Kawelovski von der Kripo Essen im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Einzeltrick, Ablenkung am Geldautomaten oder die Bitte um ein Glas Wasser, um in die Wohnung zu gelangen, funktionieren leider viel zu oft. Ein gesundes Misstrauen sei in solchen Situationen immer angebracht, mahnt Kawelovski. Auch wenn ältere Menschen über eine große Lebenserfahrung verfügen, täten sie sich oft schwer, in überraschenden Situationen richtig zu reagieren. Als wirksame Hilfe empfiehlt er, bei unklarer Sachlage einen Vertrauten hinzu zu bitten, etwa einen Nachbarn. Schon die Ankündigung, das zu tun, vertreibe meist Leute mit unlauteren Absichten.



Foto: Archiv

# EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM



## ÖKOLOGISCH HANDELN HEISST VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

### ■ ÖKO-STROM

Durch den Einsatz von Öko-Strom der Anbieter WSW-Energie und Wasser AG aus Wuppertal verwenden wir 100 % zertifizierten Wasserstrom und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emissionen, kein radioaktiver Abfall.

# KULTUR REGIONAL

## Wasserschloss Bad Rappenau

### „Making Blues“ mit Ignaz Netzer und Albert Koch

(egs). Mit zwei Stimmen, einer akustischen Gitarre und mindestens 283 Mundharmonikas lädt „Making Blues“ ein zu einer Reise durch die Musikgeschichte der Südstaaten. Los geht es am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr im Wasserschloss Bad Rappenau. Wenn die Musiker Ignaz Netzer und Albert Koch zueinander kommen, funkt es nicht nur auf der Bühne.



Zwei Ausnahmemusiker: Ignaz Netzer und Albert Koch Foto: pr

Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband und steht seit

1971 auf der Bühne, u.a. mit Alexis Korner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red, The

Holmes Brothers, Little Willie Littlefield, Gerry Lockran, Bobby Rush und Barbara Dennerlein, Gerhard Polt und Biermösl Blosn. Von einem Jazzkritiker zum „besten weißen Bluesmusiker Europas“ titulierte, beeindruckt vor allem seine Vielseitigkeit: begnadeter Sänger, vielseitiger Gitarrist (Fingerpicking, Slide, Solo), ausdrucksstarker Harpspieler. Zum festen Bestandteil des Programms gehört sein bissig-ironisches Entertainment. Netzer veröffentlichte bisher 15 Alben.

Albert Koch erzeugt auf seinem 15 cm langen Instrument eine Power, die mancher mehrköpfigen Combo zur Ehre gereichen würde. Groß gewor-

den mit der Harmonika Sonny Terrys im Ohr, beherrscht er alle traditionellen Spielweisen dieses Instruments. Seine heutige Liebe gehört der modernen Bluesharp und diese eigentümliche Mischung aus Tradition und Moderne kreiert eine selten zu hörende Klangvielfalt. Koch arbeitete als Harpspieler und Sänger mit vielen Größen der deutschen und internationalen Szene. Die Songs von „Making Blues“ erzählen von den Hoffnungen, Sehnsüchten und Enttäuschungen der Menschen entlang unendlich erscheinender Highways. Emotionen werden freigesetzt in den Geschichten um lockere Liebschaften, versoffene Vagabunden, martialische Männer und verführerische Frauen. Die beiden Musiker zählen zu den gefragtesten ihres Genres und feierten 2011 ihr gemeinsames 20-jähriges Bühnenjubiläum.

#### Karten:

12 Euro (Vvk.)/14 Euro (Ak.)

## Alte Mälzerei Mosbach

### Lazarus Gitu

(pt). Am Samstag, 25. Januar 2014 ist Lazarus Gitu in Mosbach live zu erleben, wenn er mit dem Ensemble von Mother Africa und der Show „Umlingo“ in der Alten Mälzerei gastiert. Dabei zeigt er dann nicht nur seinen kompletten Act, er hat auch eine tragende Rolle als Schauspieler inne.

Der Artist aus Kenia wuchs schon früh als Waise in den Straßen Mombasas auf, wo ihn Winston Ruddle, der Direktor von Mother Africa, Anfang 2000 entdeckte. Er erkannte sofort das einmalige Talent des jungen Mannes und brachte ihn in seine neu gegründete Circus-Schule nach Dar es Salaam in Tanzania, wo Gitu zum professionellen Artisten reifte.

Seit 2006 ist er festes Mitglied im Stamm-Ensemble von Mother Africa und wird auch auf deren Tournee 2014 zu sehen sein.

#### Info:

www.provinztour.de

## Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

### Maximilian Hornung und Valeriy Sokolov

(jh/red). Beim 3. Heilbronner Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn (WKO) am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, wird es voll auf der Bühne der Harmonie: Den Auftakt zum Konzert macht das Junge Kammerorchester Stuttgart unter der Leitung von WKO-Chefdirigent Ruben Gazarian mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Hebriden“-Ouvertüre.

Sodann stehen Maximilian Hornung (Cello) und Valeriy Sokolov (Geige) gemeinsam mit dem WKO und Johannes



Valeriy Sokolov

Foto: Simon Fowler

Brahms' Konzert für Violine, Violoncello und Orchester auf der Heilbronner Bühne. Die beiden Solisten berechnen zu den größten Hoffnungen in der Musikwelt. Das Kammerorchester bringt des Weiteren Mozarts „Idomeneo“-Ouvertüre und Haydns Sinfonie Nr. 104 zu Gehör.

Mozart schuf „Idomeneo“ im Alter von 25 Jahren. Die hochvirtuose Ouvertüre ist der barocken Tradition der Opera seria verpflichtet, bricht aber die traditionelle Form bereits auf und verweist so auf die späteren Meisterwerke Mozarts.

Den Abschluss des Abends bildet die letzte Sinfonie von Großmeister Joseph Haydn.



Maximilian Hornung

Foto: Felix Broede

Selbst Goethe sprach nur in den höchsten Tönen von diesem Komponisten: „Diese seine Werke sind eine ideale Sprache der Wahrheit, in ihren Teilen notwendig zusammenhängend und lebendig. Sie sind vielleicht zu überbieten, aber nicht zu übertreffen.“ Die 104. Sinfonie beendet prachtvoll eine lange Reihe sinfonischer Kostbarkeiten.

#### Info:

www.wko-heilbronn.de

**CarréOptik**

**Gleitsicht  
Aktionstage!**

**Alle Brillengläser inklusive  
Superentspiegelung und  
Premium-Hartschutzschicht**

mit  
**HOYA**  
+ Komfortgläser +  
nur **299\*,- €**

**HOYA KOMFORT**  
\* verbesserte Fern- und Nahsicht  
\* optimaler Wechsel zwischen Nähe und Ferne

mit  
**HOYA**  
+ Premiumgläser +  
nur **699\*,- €**

**HOYA Premium**  
\* größte nutzbare Sehbereiche  
\* optimiertes Sehen in alle Blickrichtungen  
\* hohe Spontanverträglichkeit  
\* deutlich höherer Tragekomfort

**CarréOptik**

**CarréOptik | Annette Messmer**  
Bahnhofstraße 4 | 74906 Bad Rappenau  
Telefon 07264 9595-133 | Fax 07264 9595-136

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.00 h - 18.30 h Sa. 9.00 h - 14.00 h

\*gültig bis +/- 6,0 dpt/cyl +4,0 Add. 3,0. Aktion gültig bis 2.11.2013.

**SUZUKI**  
Way of Life!

**Autohaus  
Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
www.autohaus-mueller.de

**Metzgerei Körner**  
**Hüffenhardt, Gartenstr. 5**  
**Angebot der Woche**

<b>Schweinehals</b>	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>Schaschlik</b>	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>Kasseler</b>	100 g	<b>0,99 €</b>
<b>Ripple</b>	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>Krakauer</b>	100 g	<b>0,89 €</b>

**Angebote gültig von 4.11. bis 9.11.2013**  
**Am Freitag, 8. November 2013:**  
**Rindergulasch mit Reis 5,90 €**  
- Erzeugnisse aus eigener Schlachtung -  
**Ihr Metzgermeister und Team**  
**Telefon 06268 9284880**  
**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr  
Montagnachmittag geschlossen!

**Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.**  
aufarbeiten und neu beziehen  
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen  
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie  
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags  
**Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848**

**KRIEGER MOTORGERÄTE**

Reparaturen  
Service - Verkauf

**KRIEGER**  
Maschinenbau

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Schlossweg 1 • 74855 Haßmersheim-Hochhausen  
Telefon 06261 38425 • E-Mail: axel.krieger@t-online.de

**- MOTORSÄGENKURS ABENDSCHULUNG -**  
**7. bis 9. November 2013**

Der Motorsägenkurs findet von Donnerstag bis Samstag zu folgenden Zeiten statt: Do. 18.30 - ca. 21.30 Uhr, Fr. 18.30 - ca. 21.30 Uhr, Sa. 9.00 - ca. 16.00 Uhr. Der Motorsägenkurs wird vom Forstunternehmen Winfried Huber gegeben und findet im Ortsteil Hochhausen statt. Pro Kurs können 22 Personen teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- €